



Datum: 20.12.2019 Nr.: 28

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot
„Zertifikate im Agribusiness“ 15727

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Federführung):

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Master-Studiengang „Modern Indian Studies“ 15742

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Modulverzeichnis für den Promotionsstudiengang „Chemie“ zur Promotions-
ordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der
Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of
Science (GAUSS) – (RerNatO) 15815

Modulverzeichnis für den Promotionsstudiengang „Biologische Diversität
und Ökologie“ zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissen-
schaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen –
Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) 15845

Modulverzeichnis für den Promotionsstudiengang „Geography“ zur
Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen
Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen –
Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) 15856

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Modulverzeichnis für den Promotionsstudiengang „Geoscience“ zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) 15867

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Neufassung der Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“
(Philosophische Fakultät) 15878

„Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (Philosophische Fakultät) 15913

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 17.10.2019 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 20.11.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.11.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Zertifikate im Agribusiness“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den Studienangebot "Zertifikate
im Agribusiness" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 60/2019 S. 1416)**

Module

M.Agrar-MBA.01: Strategisches Management im Agribusiness.....	15732
M.Agrar-MBA.02: Marketingmanagement im Agribusiness.....	15734
M.Agrar-MBA.05: Internationale Märkte im Agribusiness.....	15736
M.Agrar-MBA.12: Food Supply Chain Management.....	15738
M.Agrar-MBA.13: Vertriebsmanagement im Agribusiness.....	15740

Übersicht nach Modulgruppen

I. Studienangebot "Zertifikate in Agribusiness"

1. Zertifikat "Marketing und Vertrieb im Agribusiness"

Es sind die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agrar-MBA.01: Strategisches Management im Agribusiness (6 C).....	15732
M.Agrar-MBA.02: Marketingmanagement im Agribusiness (6 C).....	15734
M.Agrar-MBA.13: Vertriebsmanagement im Agribusiness (6 C).....	15740

2. Zertifikat "Globale Märkte im Agribusiness"

Es sind die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agrar-MBA.01: Strategisches Management im Agribusiness (6 C).....	15732
M.Agrar-MBA.05: Internationale Märkte im Agribusiness (6 C).....	15736
M.Agrar-MBA.12: Food Supply Chain Management (6 C).....	15738

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agrar-MBA.01: Strategisches Management im Agribusiness <i>English title: Strategic management in agribusiness</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • strategische Problemstellungen im Agribusiness zu erkennen. • unter Einsatz geeigneter Methoden und Instrumente komplexe Problemstellungen zu analysieren. • eigenständige Lösungen im Bereich des strategischen Managements zu entwickeln. • Wissen zum strategischen Management in die unternehmerische Praxis zu transferieren und umzusetzen. Studienleistung: Das Portfolio der Studienleistungen beinhaltet in der Regel modulbegleitende schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge sowie die Bearbeitung der E-Learning-Materialien inklusive der Selbsttests. Die genaue Zusammensetzung des Portfolios wird jeweils durch den Dozierenden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 26 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategisches Management im Agribusiness (Kurs) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Umfeldanalyse 3. Strategische Fähigkeiten 4. Unternehmensstrategien 5. Wettbewerbsstrategien <i>Art der Veranstaltung:</i> Blended Learning, Selbststudium mit E-Learning-Materialien, Webinare im wöchentlichen Rhythmus, ein Präsenzwochenende.		
Prüfung: Fallstudienarbeit (max. 30 Präsentationsfolien) (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Webinaren und am Präsenzwochenende		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Bearbeitung der Fallstudienarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, strategische Herausforderungen und Planungsschritte im Agribusiness zu identifizieren und unter der Zuhilfenahme der im Modul thematisierten Methoden und Instrumenten eigenständig zu analysieren. Des Weiteren stellen sie unter Beweis, verschiedene Positionen im Agribusiness einnehmen und ihr gewonnenes Theoriewissen auf konkrete praxisnahe Fälle anwenden zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Ludwig Theuvsen
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 7 Wochen
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agrar-MBA.02: Marketingmanagement im Agribusiness</p> <p><i>English title: Marketing management in agribusiness</i></p>	<p>6 C</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden werden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Perspektiven, Theorien und Methoden des Marketings zu erläutern und im Unternehmen praktisch anzuwenden. • verschiedene alternative Lösungswege für praktische Marketingprobleme situativ zu evaluieren. • Verbraucher(-verhalten) zu kategorisieren, Entwicklungsprozesse vorherzusagen und entsprechende strategische Entscheidungen abzuleiten. • empirische Studien inkl. statistischer Analysemethoden anwendungsbezogen zu konzipieren und Marktforschungsdienstleister zu bewerten. • Studienergebnisse zu interpretieren, zu analysieren, die Ergebnisse einordnen und bewerten zu können und sie differenziert zur Diskussion zu stellen. • kontextübergreifende, interdisziplinäre Zusammenhänge herzustellen, so etwa zur Marktlehre, zum Agrar- und Lebensmittelrecht, zum Strategischen Management und zum Personalmanagement. <p>Studienleistung:</p> <p>Das Portfolio der Studienleistungen beinhaltet in der Regel modulbegleitende schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge sowie die Bearbeitung der E-Learning-Materialien inklusive der Selbsttests. Die genaue Zusammensetzung des Portfolios wird jeweils durch den Dozierenden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 26 Stunden</p> <p>Selbststudium: 154 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Marketingmanagement im Agribusiness (Kurs)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marketing und marktorientierte Unternehmensführung 2. Marketingplanung und Grundlagen der Marktforschung 3. Analysemethoden der Markt- und Konsumforschung 4. Strategisches Marketing 5. Marketing-Instrumentarium 6. Marketing-Organisation 7. Case Studies zum Marketingmanagement im Agribusiness <p><i>Art der Veranstaltung:</i></p> <p>Blended Learning, Selbststudium mit E-Learning-Materialien, Webinare im wöchentlichen Rhythmus, ein Präsenzwochenende.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Webinaren und am Präsenzwochenende</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Durch die Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie auf Basis profunder Theorie- und Methodenkenntnisse aktuelle Marketingherausforderungen</p>	

lösungsorientiert bearbeiten können. Die Studierenden können Analysemethoden fallspezifisch anwenden und auf dieser Basis geeignete strategische und operative Reaktionsmuster situativ kombinieren.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 7 Wochen
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agrar-MBA.05: Internationale Märkte im Agribusiness <i>English title: International markets in agribusiness</i></p>	<p>6 C</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Struktur und Funktionsweise der wichtigsten Agrarmärkte sowie Grundlagen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen des internationalen Agrarhandels zu erläutern. • aufbauend auf der eigenen beruflichen Erfahrung mit dem Marktgeschehen dieses theoretisch fundiert zu analysieren. • Auswirkung von Politikinstrumenten auf den internationalen Agrarhandel zu analysieren. • den Einfluss wichtiger Triebkräfte auf zukünftige Entwicklungen auf den Agrarmärkten zu evaluieren. <p>Studienleistung: Das Portfolio der Studienleistungen beinhaltet in der Regel modulbegleitende schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge sowie die Bearbeitung der E-Learning-Materialien inklusive der Selbsttests. Die genaue Zusammensetzung des Portfolios wird jeweils durch den Dozierenden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 26 Stunden Selbststudium: 154 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Internationale Märkte im Agribusiness (Kurs) <i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Die weltweite Rolle des Landhandels 2. Struktur und Verhalten auf ausgewählten Weltagrarmärkten 3. Theoretische Grundlagen des internationalen Handels 4. Politikeingriffe im internationalen Agrarhandel 5. Rechtliche Grundlagen des Weltagrarhandels <p><i>Art der Veranstaltung:</i> Blended Learning, Selbststudium mit E-Learning-Materialien, Webinare im wöchentlichen Rhythmus, ein Präsenzwochenende.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit mit Präsentation (max. 3500 Wörter, ca. 35 Min.) (35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Webinaren und am Präsenzwochenende</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie vertiefte Kenntnisse über das Thema Internationale Märkte im Agribusiness erworben haben. Sie zeigen in der Hausarbeit, dass sie in der Lage sind, das Marktgeschehen auf wichtigen Agrarmärkten aufbauend auf dem für sie beruflich relevanten Marktgeschehen zu verstehen und in konziser Weise zu präsentieren. In der Diskussion der Hausarbeit wird überprüft, inwieweit eine Evaluierung der wichtigsten Triebkräfte nicht nur geleistet, sondern auch angemessen kommuniziert werden kann.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Brümmer
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 7 Wochen
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agrar-MBA.12: Food Supply Chain Management</p> <p><i>English title: Food supply chain management</i></p>	<p>6 C</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen zentrale Theorien und Konzepte zur Analyse von Food Supply Chains und werden dadurch befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Zusammenhänge des Supply Chain Managements zu analysieren. • Koordinationsmechanismen zwischen Akteuren innerhalb von Wertschöpfungsketten zu erkennen. • die Implikationen von Koordinationsmechanismen für die Lern- und Anpassungsfähigkeiten der Supply-Chain-Systeme abzuleiten. • die planungsrelevante Umwelt zu durchschauen und Problemlösungen auch für ihr individuelles Arbeitsumfeld erarbeiten zu können. <p>Studienleistung:</p> <p>Das Portfolio der Studienleistungen beinhaltet in der Regel modulbegleitende schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge sowie die Bearbeitung der E-Learning-Materialien inklusive der Selbsttests. Die genaue Zusammensetzung des Portfolios wird jeweils durch den Dozierenden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 26 Stunden</p> <p>Selbststudium: 154 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Food Supply Chain Management (Kurs)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Grundlagen: Food Supply Chain Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen & Konzepte • Über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinausdenken • Herausforderungen im Food Supply Chain Management <p>2. Koordination von Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der vertikalen Koordination • Vertikale Koordination am Beispiel Schweinefleisch • Bewertung alternativer Koordinationsmechanismen <p>3. Operatives Supply Chain Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffungsmanagement • Beschaffungsmanagement – Einführung • Bestellmengenmodell • Newsvendor-Modell • Bullwhip-Effekt: Ursachen und Lösungsansätze <p>4. Technologische Entwicklungen im Supply Chain Management (Präsenz-Wochenende)</p>	
<p>Prüfung: Fallstudienarbeit (max. 3500 Wörter) (max. 3500 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Webinaren und am Präsenzwochenende</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele erreicht haben, indem sie ihre theoretischen Kenntnisse zur Analyse verschiedener Problemsituationen anwenden und eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Schulze-Ehlers
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 7 Wochen
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agrar-MBA.13: Vertriebsmanagement im Agribusiness</p> <p><i>English title: Sales management in agribusiness</i></p>	<p>6 C</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden werden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Strukturentwicklung und Treiber der Landwirtschaft und der Agribusiness-Supply Chain zu verstehen und zu analysieren, • das Einkaufsverhalten von Landwirten und anderer Kundengruppen zu analysieren und auf dieser Basis zielgruppenspezifische Vertriebskonzepte zu entwickeln, • verschiedene Vertriebsstrategien einordnen zu können und passend für verschiedene Vertriebsherausforderungen geeignete Vertriebsstrategien für die verschiedenen Vorleistungsprodukte zu bewerten und auszuwählen, • verschiedene operative Vertriebskonzepte zu verstehen, konzeptionell zu bewerten und situationsadäquat einzusetzen, • vor dem Hintergrund der sich wandelnden informationstechnischen Möglichkeiten innovative Gesamt-Vertriebskonzepte zu konzeptionieren. <p>Studienleistung:</p> <p>Das Portfolio der Studienleistungen beinhaltet in der Regel modulbegleitende schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge sowie die Bearbeitung der E-Learning-Materialien inklusive der Selbsttests. Die genaue Zusammensetzung des Portfolios wird jeweils durch den Dozierenden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 26 Stunden</p> <p>Selbststudium: 154 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vertriebsmanagement im Agribusiness (Kurs)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Die Schaltstelle des Agribusiness 2. Rahmenbedingungen des Vertriebs im Agribusiness 3. Theorien und Konzepte des Beschaffungsverhaltens 4. Vertriebsmanagement im Agribusiness 5. Vertriebsmanagementsysteme 6. Herausforderungen des Vertriebs <p><i>Art der Veranstaltung:</i></p> <p>Blended Learning, Selbststudium mit E-Learning-Materialien, Webinare, ein Präsenzwochenende.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Webinaren und am Präsenzwochenende</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Im Rahmen einer größeren Hausarbeit in Case Study-Form bearbeiten die Studierenden einen praxisnahen Fall. Hierdurch weisen sie zum einen ihr vertieftes Wissen zu den verschiedenen strategischen und operativen Elementen des Vertriebsmanagements nach. Zum anderen weisen sie nach, dass sie Vertriebsstrukturen aus der Unternehmenspraxis (ggf. auch ihres eigenen Unternehmens) wissenschaftlich</p>	

evaluieren und auf dieser Basis eine innovative, konzeptionell gestützte und praxisadäquate Lösung erarbeiten können.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 7 Wochen
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Federführung):

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 05.06.2019, der Philosophischen Fakultät vom 06.11.2019 und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 06.11.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.12.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Modern Indian Studies“ (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Modern
Indian Studies" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 50/2015 S. 1500, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1430)**

Module

B.Ind.150: Hindi.....	15753
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I".....	15755
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene.....	15756
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I.....	15757
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I.....	15758
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene.....	15759
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene.....	15760
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I.....	15761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II.....	15763
M.MIS.001: Interdisciplinary Studies of Modern India I.....	15765
M.MIS.002: Interdisciplinary Studies of Modern India II.....	15766
M.MIS.003: Topics in Modern Indian Studies I: State and Society.....	15767
M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History.....	15768
M.MIS.005: Topics in Modern Indian Studies III: Religion.....	15769
M.MIS.011: Diversity and Inequality: Theories and Methods.....	15770
M.MIS.013: Diversity and Inequality: Comparative Approaches.....	15771
M.MIS.015: Metamorphoses of the Political II.....	15773
M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia.....	15774
M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India.....	15775
M.MIS.018: Capitalism and Social Transformation in Modern India.....	15776
M.MIS.022: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies II.....	15778
M.MIS.023: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III.....	15779
M.MIS.029: Development Economics of India.....	15780
M.MIS.030: Development Economics of India Seminar.....	15781
M.MIS.110: Preparing A Research Project.....	15782
M.MIS.112: Diversity and Inequality: Politics and Policy.....	15783
M.MIS.114: Metamorphoses of the Political I.....	15785
M.MIS.119: MA Colloquium.....	15786
M.MIS.121: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies I.....	15787

Inhaltsverzeichnis

M.MIS.124: Academic Writing in Modern Indian Studies I.....	15788
M.MIS.125: Academic Writing in Modern Indian Studies II.....	15789
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development.....	15790
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics.....	15792
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics....	15793
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development.....	15795
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV.....	15796
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy.....	15797
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health.....	15799
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality.....	15801
M.WIWI-VWL.0114: Finance and Development.....	15803
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment.....	15804
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development.....	15806
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics.....	15808
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy.....	15810
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics.....	15812
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien.....	15814

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Modern Indian Studies"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden. Im Rahmen des Studiums sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C zu absolvieren, die den Erwerb von Kenntnissen einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben; diese können nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen sowohl im Fachstudium als auch im Professionalisierungsbereich absolviert werden, außerhalb des Professionalisierungsbereichs werden sie nur bis maximal 12 C im Gesamtergebnis der Masterprüfung berücksichtigt. Soweit ein Modul in mehreren Wahlpflicht- oder Wahlbereichen wählbar ist, kann es nach erfolgreicher Absolvierung nur in einem dieser Bereiche berücksichtigt werden.

die Prüfungskommission kann Ausnahmen von dieser Regelung zulassen, insbesondere, wenn Studierende bereits über Kenntnisse einer modernen indischen Sprache verfügen oder sie in einem anderen Studienfach erwerben.

1. Fachstudium Modern Indian Studies im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden, können nicht erneut absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.MIS.001: Interdisciplinary Studies of Modern India I (10 C, 4 SWS).....	15765
M.MIS.002: Interdisciplinary Studies of Modern India II (10 C, 4 SWS).....	15766

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens sieben der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 58 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis insgesamt maximal 12 C berücksichtigt:

M.MIS.003: Topics in Modern Indian Studies I: State and Society (9 C, 4 SWS).....	15767
M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History (9 C, 4 SWS).....	15768
M.MIS.005: Topics in Modern Indian Studies III: Religion (9 C, 4 SWS).....	15769
M.MIS.110: Preparing A Research Project (6 C, 1 SWS).....	15782
M.MIS.011: Diversity and Inequality: Theories and Methods (6 C, 3 SWS).....	15770
M.MIS.112: Diversity and Inequality: Politics and Policy (9 C, 4 SWS).....	15783
M.MIS.013: Diversity and Inequality: Comparative Approaches (9 C, 4 SWS).....	15771
M.MIS.114: Metamorphoses of the Political I (9 C, 4 SWS).....	15785
M.MIS.015: Metamorphoses of the Political II (6 C, 3 SWS).....	15773
M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia (6 C, 3 SWS).....	15774

M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India (6 C, 3 SWS).....	15775
M.MIS.018: Capitalism and Social Transformation in Modern India (6 C, 3 SWS).....	15776
M.MIS.119: MA Colloquium (4 C, 1 SWS).....	15786
M.MIS.023: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III (9 C, 4 SWS)...	15779
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS).....	15761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	15763
M.MIS.029: Development Economics of India (6 C, 4 SWS).....	15780
M.MIS.030: Development Economics of India Seminar (6 C, 4 SWS).....	15781
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	15753
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	15755
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	15756
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	15757
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	15758
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	15759
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	15760
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 2 SWS).....	15799
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 4 SWS).....	15801
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	15808
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	15812

c. Studienschwerpunkt Development Economics of India

Studierende können das Fachstudium mit dem Studienschwerpunkt „Development Economics of India“ absolvieren.

Zugangsvoraussetzung für den Studienschwerpunkt ist der Nachweis grundlegender volkswirtschaftlicher Kenntnisse in den Bereichen Mikroökonomie, Makroökonomie, Ökonometrie und Entwicklungsökonomie. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Absolvierung der Module B.MIS.121, B.WIWI-OPH.0007, B.WIWI-VWL.0001, B.WIWI-OPH.0008 und B.WIWI-VWL.0041 im Gesamtumfang von 30 C oder äquivalente Leistungen. Die Entscheidung ob ein Vorstudium in genannten Sinne fachlich einschlägig ist, fällt der Vorstand des CeMIS.

Für den Studienschwerpunkt sind abweichend von Buchstabe b Module im Umfang von insgesamt wenigstens 58 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 4 SWS).....	15801
M.MIS.029: Development Economics of India (6 C, 4 SWS).....	15780

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.MIS.030: Development Economics of India Seminar (6 C, 4 SWS)..... 15781

M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS)..... 15790

M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS)..... 15792

M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C, 3 SWS)..... 15793

M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development (6 C, 3 SWS)..... 15795

M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV (6 C, 2 SWS)..... 15796

M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 4 SWS)..... 15797

M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 2 SWS)..... 15799

M.WIWI-VWL.0114: Finance and Development (6 C, 4 SWS)..... 15803

M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment (6 C, 4 SWS)..... 15804

M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development (6 C, 4 SWS)..... 15806

M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics (6 C, 4 SWS)..... 15808

M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy (6 C, 4 SWS)..... 15810

M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics (6 C, 2 SWS)..... 15812

cc. Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 34 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis insgesamt maximal 12 C berücksichtigt:

M.MIS.003: Topics in Modern Indian Studies I: State and Society (9 C, 4 SWS)..... 15767

M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History (9 C, 4 SWS)..... 15768

M.MIS.005: Topics in Modern Indian Studies III: Religion (9 C, 4 SWS)..... 15769

M.MIS.110: Preparing A Research Project (6 C, 1 SWS)..... 15782

M.MIS.011: Diversity and Inequality: Theories and Methods (6 C, 3 SWS)..... 15770

M.MIS.112: Diversity and Inequality: Politics and Policy (9 C, 4 SWS)..... 15783

M.MIS.013: Diversity and Inequality: Comparative Approaches (9 C, 4 SWS)..... 15771

M.MIS.114: Metamorphoses of the Political I (9 C, 4 SWS)..... 15785

M.MIS.015: Metamorphoses of the Political II (6 C, 3 SWS).....	15773
M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia (6 C, 3 SWS).....	15774
M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India (6 C, 3 SWS).....	15775
M.MIS.018: Capitalism and Social Transformation in Modern India (6 C, 3 SWS).....	15776
M.MIS.119: MA Colloquium (4 C, 1 SWS).....	15786
M.MIS.023: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III (9 C, 4 SWS).....	15779
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS).....	15761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	15763
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	15753
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	15755
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	15756
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	15757
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	15758
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	15759
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	15760

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Zum zulässigen Angebot zählen auch nachfolgende Module:

SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS).....	15814
M.MIS.121: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies I (4 C, 2 SWS).....	15787
M.MIS.022: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies II (6 C, 3 SWS).....	15778
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS).....	15761
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	15763
M.MIS.023: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III (9 C, 4 SWS).....	15779
M.MIS.124: Academic Writing in Modern Indian Studies I (3 C, 1 SWS).....	15788
M.MIS.125: Academic Writing in Modern Indian Studies II (4 C, 2 SWS).....	15789
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	15753
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	15755
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS).....	15756
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	15757

B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	15758
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	15759
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	15760

3. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Modern Indian Studies" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Modulpaket "Modern Indian Studies" im Umfang von 36 C sind

- a) Leistungen aus den Sozialwissenschaften, den Geisteswissenschaften oder den Wirtschaftswissenschaften im Umfang von insgesamt wenigstens 33 C und
- b) der Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache; dieser wird geführt durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test:
 - aa) UNICert®: mind. Zertifikat UNICert® III;
 - bb) NULTE-Zertifikate: mind. Niveau C1;
 - cc) Cambridge English Scale: mind. 180 Punkte;
 - dd) „International English Language Testing System" (IELTS Academic): mind. Band 6.5;
 - ee) „Test of English as a Foreign Language, internet-based test" (TOEFL iBT): mind. 110 Punkte;
 - ff) Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 76 Punkte;
 - gg) sonstiger Nachweis nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR), mindestens Niveau C1.

Das erfolgreiche Absolvieren des Tests darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zulassung zum Master-Studiengang zurückliegen. Ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis eines Tests sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens einjährigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem englischsprachigen Land innerhalb der letzten zwei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung zum Modulpaket. Ausgenommen ist ferner, wer einen englischsprachigen Studiengang oder Teilstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.MIS.001: Interdisciplinary Studies of Modern India I (10 C, 4 SWS).....	15765
M.MIS.002: Interdisciplinary Studies of Modern India II (10 C, 4 SWS).....	15766

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.MIS.003: Topics in Modern Indian Studies I: State and Society (9 C, 4 SWS).....	15767
M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History (9 C, 4 SWS).....	15768
M.MIS.005: Topics in Modern Indian Studies III: Religion (9 C, 4 SWS).....	15769
M.MIS.110: Preparing A Research Project (6 C, 1 SWS).....	15782
M.MIS.011: Diversity and Inequality: Theories and Methods (6 C, 3 SWS).....	15770
M.MIS.112: Diversity and Inequality: Politics and Policy (9 C, 4 SWS).....	15783
M.MIS.013: Diversity and Inequality: Comparative Approaches (9 C, 4 SWS).....	15771
M.MIS.114: Metamorphoses of the Political I (9 C, 4 SWS).....	15785
M.MIS.015: Metamorphoses of the Political II (6 C, 3 SWS).....	15773
M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia (6 C, 3 SWS).....	15774
M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India (6 C, 3 SWS).....	15775
M.MIS.018: Capitalism and Social Transformation in Modern India (6 C, 3 SWS).....	15776
M.MIS.119: MA Colloquium (4 C, 1 SWS).....	15786
M.MIS.121: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies I (4 C, 2 SWS).....	15787
M.MIS.022: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies II (6 C, 3 SWS)....	15778
M.MIS.023: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III (9 C, 4 SWS)...	15779
M.MIS.029: Development Economics of India (6 C, 4 SWS).....	15780
M.MIS.030: Development Economics of India Seminar (6 C, 4 SWS).....	15781

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.150: Hindi <i>English title: Hindi Course</i>	12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren; • die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden; • Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren; • einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden; • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einfache Texte zu verfassen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können; • elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können; • einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können 	6 C
Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können; • komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • einfache Texte verfassen können 	6 C
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" <i>English title: "We Speak Hindi I"</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können; • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene <i>English title: We Speak Hindi for Advanced</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen • komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können; • komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können. 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: Modulteil B.Ind.150-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I <i>English title: Hindi Conversation Course I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten; • eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation I" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können; • eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I <i>English title: Hindi Reading Course I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden; • grammatische Konstruktionen zu analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen; • grammatische Konstruktionen analysieren können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Hindi Conversation Course</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen; • sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern; • eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation II" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können; • eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced Hindi Reading Course</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen; • eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Hindi Lektüre II" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können; • eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I <i>English title: Modern Indian Language - intensive I</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern. Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen. Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs) <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs) <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	2 SWS
Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))	6 C
Prüfungsanforderungen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen. Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache	

<p>geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Michael Dickhardt
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul wird für den Masterstudiengang Modern Indian Studies in englischer Sprache angeboten. • Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen. • Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II <i>English title: Modern Indian Language - intensive II</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	2 SWS
<p>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache</p>	

<p>geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Michael Dickhardt
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul wird für den Masterstudiengang Modern Indian Studies in englischer Sprache angeboten. • Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen. • Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.MIS.001: Interdisciplinary Studies of Modern India I <i>English title: Interdisciplinary Studies of Modern India I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den ersten Teil eines einjährigen interdisziplinären Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben Verständnis der zentralen wissenschaftlichen Debatten der beteiligten Disziplinen, können diese kritisch hinterfragen und selbständig analysieren; • können Problemstellungen zu Kernproblemen der Indienforschung aus den Sichtweisen der verschiedenen beteiligten Disziplinen beleuchten und selbständig analysieren; • kennen die Methoden und Hilfsmittel der Indienwissenschaften und können diese selbständig nutzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium und/oder CeMIS Forschungskolloquium und/oder Selbststudium und/oder "Directed Reading Course"		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden besitzen die Fähigkeiten, <ul style="list-style-type: none"> • zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen kritisch zu hinterfragen und selbständig zu analysieren; • Kernprobleme der Indienforschung aus den Sichtweisen der verschiedenen beteiligten Disziplinen zu beleuchten und selbständig zu analysieren; • Hilfsmittel der Indienwissenschaften selbständig zu nutzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.002: Interdisciplinary Studies of Modern India II <i>English title: Interdisciplinary Studies of Modern India II</i>	10 C 4 SWS
---	---------------

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den zweiten Teil eines einjährigen interdisziplinären Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlicher Debatten der indienwissenschaftlichen Disziplinen, können diese kritisch hinterfragen und selbständig analysieren. • können Problemstellungen zu Problemen der Indienforschung aus den Sichtweisen der verschiedenen beteiligten Disziplinen beleuchten und selbständig analysieren. • kennen die Methoden und Hilfsmittel der Indienwissenschaften und können diese selbständig nutzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	1 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium und/oder CeMIS Forschungskolloquium und/oder Selbststudium und/oder Directed Reading Course	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)	10 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden besitzen die Fähigkeiten, <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlicher Debatten der beteiligten Disziplinen angeeignet zu haben, diese kritisch hinterfragen und selbständig analysieren zu können; • Problemstellungen zu Problemen der Indienforschung aus den Sichtweisen der verschiedenen beteiligten Disziplinen beleuchten und selbständig analysieren zu können; • die Hilfsmittel der Indienwissenschaften selbständig nutzen zu können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.003: Topics in Modern Indian Studies I: State and Society <i>English title: Topics in Modern Indian Studies I: State and Society</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte und Fragestellungen der modernen Indienstudien zum Themenschwerpunkt Staat und Gesellschaft aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden, anhand von Primärmaterialien im methodischen Rahmen verschiedener Disziplinen untersuchen, in Diskussionen über fachspezifische Themen einbringen und ihre Thesen selbständig vertreten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen relevante Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen im Bereich der Modernen Indienstudien mit dem Schwerpunkt Staat und Gesellschaft, können darauf aufbauend verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen bearbeiten, ihre eigenen Thesen dazu entwickeln und diese argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ravi Ahuja	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History <i>English title: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte und Fragestellungen der modernen Indienstudien zum Themenschwerpunkt Kultur und Geschichte aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden, anhand von Primärmaterialien im methodischen Rahmen verschiedener Disziplinen untersuchen, in Diskussionen über fachspezifische Themen einbringen und ihre Thesen selbständig vertreten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen relevante Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen im Bereich der modernen Indienstudien mit dem Schwerpunkt Kultur und Geschichte, können darauf aufbauend verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen bearbeiten, ihre eigenen Thesen dazu entwickeln und diese argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.MIS.005: Topics in Modern Indian Studies III: Religion <i>English title: Topics in Modern Indian Studies III: Religion</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte und Fragestellungen der modernen Indienstudien zum Themenschwerpunkt Religion aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden, anhand von Primärmaterialien im methodischen Rahmen verschiedener Disziplinen untersuchen, in Diskussionen über fachspezifische Themen einbringen und ihre Thesen selbständig vertreten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen relevante Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen im Bereich der modernen Indienstudien mit dem Schwerpunkt Religion, können darauf aufbauend verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen bearbeiten, ihre eigenen Thesen dazu entwickeln und diese argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.011: Diversity and Inequality: Theories and Methods <i>English title: Diversity and Inequality: Theories and Methods</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wesentlichen Dimensionen von Diversität in Indien und ihre Auswirkungen in Zusammenhang mit Ungleichheit im Hinblick auf z. B. Kastenwesen, Religion, Gender, Klasse, Ethnizität/Sprache; • Kenntnis der interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten über die Ursachen/die Entstehung und die Konsequenzen von Diversität und Ungleichheit in Indien; • Darstellung theoretischer und empirischer Studien zu Diversität und Ungleichheit in Indien aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze; • Konzeption und Durchführung eines Forschungsprojektes zu Diversität und Ungleichheit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und kritische Analyse von Primär- und Sekundärliteratur zu Themen der Diversität und Ungleichheit; • Anwendung theoretischer Erörterungen bei der Analyse von empirischem Material; • Fähigkeit Literatur und Methoden verschiedener Fachrichtungen zusammenzuführen und zu verwenden; • Fähigkeit eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen zur Kursliteratur abzufassen; • Fähigkeit Forschungsarbeiten über Diversität und Ungleichheit durchzuführen und zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.MIS.013: Diversity and Inequality: Comparative Approaches <i>English title: Diversity and Inequality: Comparative Approaches</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unter Anwendung komparativer Methoden Merkmale der sozialen und ökonomischen Unterschiede in Indien; • analysieren die Geschichte und die Grundlagen weltweit maßgebender Theorien der sozialen und ökonomischen Unterschiede; • setzen sich mit diversem empirischen Datenmaterial auseinander, um die relativen Vorzüge unterschiedlicher komparativer Methoden zu bestimmen; • ordnen komparative Ansätze in ihren globalen politischen Kontext ein; • analysieren die Entwicklung von realisierbaren Forschungsansätzen im Bereich der komparativen Forschung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar oder Vorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • die indischen sozialen und ökonomischen Unterschiede anhand einer Vielzahl von verschiedenen Kriterien mit weltweit ähnlichen Phänomenen vergleichend in Bezug zu setzen; • den Einfluss weltweit maßgebender Theorien der sozialen und ökonomischen Unterschiede auf die Entwicklungen in Südasien darzulegen; • die am besten geeigneten Methoden hinsichtlich der Anwendung auf vorhandenes Datenmaterial auszuwählen; • die fördernde oder hemmende wechselseitige Wirkung von wirtschaftspolitischem Wandel auf eine bestimmte Politik und politische Systeme zu erklären; • die internationale Politik der komparativen Ansätze zu verstehen; • komparative Forschungsfragen zu formulieren und zu vertreten. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MIS.015: Metamorphoses of the Political II <i>English title: Metamorphoses of the Political II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> haben vertiefte Kenntnis von politischen Veränderungen im kolonialen und postkolonialen Indien und von interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten zur indischen Politik; kennen komparative und theoretische Debatten zur Politik und können theoretische und empirische Studien zur indischen Politik aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze darstellen; konzipieren und führen ein Forschungsprojekt zur indischen Politik durch. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> Vertiefte Kenntnis der von Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik und die Fähigkeit, diese kritisch zu analysieren; Anwendung theoretischer Erörterungen bei der Analyse von empirischem Material; Fähigkeit Literatur und Methoden verschiedener Disziplinen darzustellen und zu verwenden; Fähigkeit eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen zur weiterführenden Kursliteratur abzufassen; Fähigkeit Forschungsarbeit über indische Politik durchzuführen und zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia <i>English title: Analysing Religions in South Asia</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Art und Weise wie Definitionen von Religion das Forschungsgebiet gestalten; • Vergleich von Methoden verschiedener Disziplinen, die bei der Erforschung von Religionen in Südasien zur Anwendung kommen; • Auseinandersetzung mit Politik im Hinblick auf Religionen in Indien; • Vergleich von empirischem Datenmaterial aus anderen Weltregionen und Auseinandersetzung mit transregionalen Prozessen religiöser Überlieferung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • die Gestaltung des Forschungsgebiets der Religionswissenschaft zu erklären; • die Beziehung zwischen Politik und Religion in Indien zu analysieren; • Indien mit anderen Weltregionen zu vergleichen und transregionale Entwicklungen kritisch zu untersuchen und darzustellen; • die Rolle der verschiedenen Disziplinen der Sozial- und der Geisteswissenschaften beim Studium der Religion zu verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India <i>English title: Media and the Public Sphere in Modern India</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Kenntnisse über moderne Medienlandschaften und Öffentlichkeit mit einem Bezug auf Indien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Verständnis für die Besonderheiten von Medienpraktiken und Öffentlichkeit in modernen Gesellschaften; • kennen theoretische Ansätze, die für das Studium von Medien und Öffentlichkeit besonders relevant sind, und können diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte übertragen; • haben einen Einblick in zentrale aktuelle medienbezogene Fragestellungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen in Bezug auf das moderne Indien; • haben ein Verständnis entwickelt für die soziale Relevanz von Medien und Öffentlichkeit im modernen Indien. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die spezifisch medienbezogenen Perspektiven bei der Analyse der Gesellschaft, Kultur, und Politik des modernen Indiens zu erläutern; • theoretische Ansätze, die für das Verständnis von Medien und Öffentlichkeit besonders relevant sind, zu reflektieren und diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte zu übertragen; • die soziale und politische Relevanz von Medien und Öffentlichkeit im modernen Indien zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.018: Capitalism and Social Transformation in Modern India <i>English title: Capitalism and Social Transformation in Modern India</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Kenntnisse über die Integration der modernen indischen Gesellschaft in die kapitalistische Weltwirtschaft, die damit einhergehenden Kommodifizierungsprozesse, sozialstrukturellen Transformationen und gesellschaftlichen Konfliktkonstellationen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen ein Verständnis für Grundprozesse kapitalistischer Transformation und ihre Konsequenzen für moderne Gesellschaften; • werden mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen vertraut, die für das Studium dieser Problematik relevant sind, und lernen die Grenzen dieser Theorien bei der Untersuchung spezifischer regionaler Kontexte kennen; • gewinnen Einsichten in laufende Debatten in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen über den Zusammenhang von Kapitalismus und sozialer Transformation im modernen Indien; • sind in der Lage, konkrete gesellschaftliche Phänomene auf dem Hintergrund der theoretischen Debatten und der relevanten Forschungsliteratur zum modernen Indien zu analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Ansätze, die für das Verständnis von Grundprozessen kapitalistischer Transformation und ihre Konsequenzen für moderne Gesellschaften relevant sind, kritisch und, wo erforderlich, selektiv auf den Kontext des modernen Indiens anzuwenden; • die Besonderheiten kapitalistischer Transformation im Kontext indischer Gesellschaft herauszuarbeiten; • die Relevanz dieser Transformationsprozesse anhand einer konkreten Fallstudie zu überprüfen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ravi Ahuja	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.022: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies II <i>English title: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten am Beispiel ausgewählter Themen einen Einblick in Methoden der Modernen Indienforschung; üben ausgewählte Methoden praktisch ein; lernen diese Methoden kritisch zu reflektieren; erwerben einen methodologisch reflektierten Zugang zu den ausgewählten Themen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar oder Übung	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung oder Tutorium	1 SWS	
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die ausgewählten Methoden kritisch reflektieren und anwenden; können die ausgewählten Themen methodologisch reflektiert bearbeiten sowie ihre eigenen Fragestellungen zu den Themen entwickeln und argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.023: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III <i>English title: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten am Beispiel ausgewählter Themen einen Einblick in Methoden der Modernen Indienforschung; üben ausgewählte Methoden praktisch ein; lernen diese Methoden kritisch zu reflektieren; erwerben einen methodologisch reflektierten Zugang zu den ausgewählten Themen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar oder Übung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung oder Tutorium		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die ausgewählten Methoden kritisch reflektieren und anwenden; können die ausgewählten Themen methodologisch reflektiert bearbeiten sowie ihre eigenen Fragestellungen zu den Themen entwickeln und argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.029: Development Economics of India <i>English title: Development Economics of India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können ausgewählte Probleme der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien anhand von Forschungsliteratur, Fallstudien etc. exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen; kennen die wesentlichen Forschungsdebatten und können diese anhand von theoretischen und methodischen Ansätzen kritisch analysieren und in indische Kontexte einordnen; sind in der Lage, ihr Wissen und ihre klar begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, ausgewählte Probleme der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien kritisch zu analysieren und in Zusammenhänge einzuordnen; theoretische und methodische Ansätze anzuwenden; die wesentlichen Forschungsdebatten kritisch zu analysieren und einzuordnen; eigene Ideen zu entwickeln, diese begründen und kommunizieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.MIS.030: Development Economics of India Seminar <i>English title: Development Economics of India Seminar</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können ausgewählte Probleme der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien anhand von Forschungsliteratur, Fallstudien etc. weiterführender analysieren und in Zusammenhänge einordnen sowie methodologisch reflektieren; kennen die wesentlichen Forschungsdebatten und können diese anhand von theoretischen und methodischen Ansätzen kritisch analysieren und in indische Kontexte einordnen; sind in der Lage, ihr Wissen und ihre klar begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Tutorium oder Übung	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, ausgewählte Probleme der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien kritisch zu analysieren und in Zusammenhänge einzuordnen; theoretische und methodische Ansätze anzuwenden; die wesentlichen Forschungsdebatten kritisch zu analysieren und einzuordnen; eigene Ideen zu entwickeln, diese begründen und kommunizieren zu können; hohes methodologisches Reflexionsniveau.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.110: Preparing A Research Project <i>English title: Preparing A Research Project</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul dient der Vorbereitung eines Forschungsprojekts im Bereich Moderne Indienstudien. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben sich mit praktischen Fragen der Planung, Organisation und Durchführung eines Forschungsprojekts auseinander gesetzt. • kennen die wesentlichen Techniken und Methoden, um Primär- und Sekundärquellen für geplante Forschungsprojekte zu erschließen. • haben die Fähigkeit, auf der Basis eines Exposés Datenmaterial für ein Forschungsprojekt zu sammeln, zu sichern und zu systematisieren. • haben Datenmaterial für ein geplantes Forschungsprojekt in Archiven und Bibliotheken gesammelt oder durch Interviews, Beobachtung und andere wissenschaftliche Methoden erhoben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		1 SWS
Prüfung: Exposé (max. 10 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ein Forschungsprojekt zu planen, zu organisieren und durchzuführen; • mit den wesentlichen Techniken und Methoden Primär- und Sekundärquellen für geplante Forschungsprojekte zu erschließen; • auf der Basis eines Exposés Datenmaterial für ein Forschungsprojekt zu sammeln, zu sichern und zu systematisieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ravi Ahuja	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.112: Diversity and Inequality: Politics and Policy <i>English title: Diversity and Inequality: Politics and Policy</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den wichtigsten politischen Initiativen auseinander, die auf soziale und wirtschaftliche Unterschiede in Indien abzielen; • sind mit der besonderen Beziehung zwischen Politik und Entwicklung in Indien sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene vertraut; • sind vertraut mit den Mechanismen, wie indische Politik und politisches Handeln von globalen Interessen und Akteuren bestimmt ist; • setzen sich mit wirtschaftspolitischen Kräften und ihren Auswirkungen auf die Politik der Diversität und Ungleichheit auseinander; • sind geübt im Lesen und Verstehen von primären politischen Dokumenten in ihrem Kontext. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar oder Vorlesung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten politischen Entwicklungen, die auf Diversität und Ungleichheit in Indien abzielen, zu erklären und kritisch zu beleuchten; • die Rolle der formellen und informellen Politik bei der Gestaltung des politischen Handelns und seiner Durchsetzung unter Berücksichtigung der regionalen Unterschiede zu erklären; • zu kritischer Analyse der Auswirkungen von transregionaler und internationaler Politik und ökonomischen Systemen auf Entwicklungen in Indien; • die fördernde oder hemmende wechselseitige Wirkung von wirtschaftspolitischem Wandel auf eine bestimmte Politik und politische Systeme zu erklären; • politische Dokumente und offizielles Datenmaterial effektiv zu lesen und zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.MIS.114: Metamorphoses of the Political I <i>English title: Metamorphoses of the Political I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit den wichtigsten politischen Veränderungen im kolonialen und postkolonialen Indien; • Vertrautheit mit interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten zur indischen Politik; • Überblick über umfassende komparative und theoretische Debatten zur Politik; • Darstellung theoretischer und empirischer Studien zur indischen Politik aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze; • Konzeption und Durchführung eines Forschungsprojektes zur indischen Politik. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und kritische Analyse von Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik; • Anwendung theoretischer Erörterungen bei der Analyse von empirischem Material; • Fähigkeit Literatur und Methoden verschiedener Disziplinen darzustellen und zu verwenden; • Fähigkeit eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/ Zusammenfassungen zur Kursliteratur abzufassen; • Fähigkeit Forschungsarbeit über indische Politik durchzuführen und zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.119: MA Colloquium <i>English title: MA Colloquium</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und kritische Analyse von Forschungsprojekten der Kommiliton/inn/en aus den CeMIS BA- und MA-Studiengängen; • Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Debatten des Forschungsgebiets bei der Formulierung und Verfolgung neuer Forschungsfragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Colloquium		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) oder Thesenpapier (max. 2 Seiten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Kommiliton/inn/en kritisches Feedback auf dem jeweiligen Forschungsgebiet zu geben; • die Beziehung zwischen bestehender Forschungsliteratur und neuen Forschungsfragen auf dem Gebiet zu erklären und zu analysieren; • Kritik von Anderen in neuen wissenschaftlichen Entwürfen zu berücksichtigen und umzusetzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.121: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies I <i>English title: Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten am Beispiel ausgewählter Themen einen Einblick in Methoden der Modernen Indienforschung; üben ausgewählte Methoden praktisch ein; lernen diese Methoden kritisch zu reflektieren; Erwerben einen methodologisch reflektierten Zugang zu den ausgewählten Themen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar oder Übung		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die ausgewählten Methoden kritisch reflektieren und anwenden; können die ausgewählten Themen methodologisch reflektiert bearbeiten sowie ihre eigenen Fragestellungen zu den Themen entwickeln und argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.124: Academic Writing in Modern Indian Studies I <i>English title: Academic Writing in Modern Indian Studies I</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen anhand eigener Texte, die in der Lerngruppe vorgestellt und diskutiert werden, die Grundlagen akademischen Schreibens: formale Textgestaltung, Textaufbau, Argumentation, sprachlicher Ausdruck, Zitier- und Belegpraxis, Erstellen von Quellenangaben und Bibliographien, Exzerpieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Schreibwerkstatt		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können mit den in den Modernen Indienstudien relevanten Textarten kritisch und reflektiert umgehen; sind in der Lage einen Text formal, vom Aufbau her, argumentativ und sprachlich zu gestalten; beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Exzerpierens, Belegens, Zitierens und Bibliographierens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.MIS.125: Academic Writing in Modern Indian Studies II <i>English title: Academic Writing in Modern Indian Studies II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen anhand eigener Texte, die in der Lerngruppe vorgestellt und diskutiert werden, die Grundlagen akademischen Schreibens: formale Textgestaltung, Textaufbau, Argumentation, sprachlicher Ausdruck, Zitier- und Belegpraxis, Erstellen von Quellenangaben und Bibliographien, Exzerpieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung: Schreibwerkstatt		1 SWS
Lehrveranstaltung: Übung: Exzerpieren, Zitieren, Belegen und Bibliographieren		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können mit den in den Modernen Indienstudien relevanten Textarten kritisch und reflektiert umgehen; sind in der Lage einen Text formal, vom Aufbau her, argumentativ und sprachlich zu gestalten; beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Exzerpierens, Belegens, Zitierens und Bibliographierens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand why countries in the world are at different stages of economic development and how such development can be measured using different metrics. They can explain how historical income differences between countries developed, they can use theories of growth and trade to evaluate the constraints faced by developing countries. They can critically evaluate the role of population growth as well as aid in affecting development, and they will be able to analyze regressions to evaluate determinants of economic development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Economics I (Lecture) <i>Contents:</i> Overview of macroeconomic issues and approaches to analyzing problems of developing countries. Topics include measurement of development, historical evolution of income differences, growth theory, and linkages between trade, finance, aid, population, and inequality and economic development.		2 WLH
Course: Development Economics I (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students are able to explain concepts of economic development, their measurement, and the historical evolution of the development of countries. They demonstrate a good understanding of key theories and models of economic development, including growth and trade models. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results from regression analyses that relate to these models, and are able to draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics (including growth theory) and econometrics at BA level is highly desirable.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

not limited	
-------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand poverty in developing countries, including its measurement and key determinants. They can explain the linkages between poverty, hunger, gender inequality, and fertility. They can analyze how market failures in markets for land, labor, capital and insurance can trap households in poverty, and derive appropriate policy recommendations to tackle these poverty traps. They can use regression analysis and impact evaluation methods to assess determinants of poverty and ways to overcome it.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Economics II (Lecture)		2 WLH
Course: Development Economics II (Exercise)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate a good understanding of poverty, its measurement and determinants in developing countries. They are able to critically present theories and models of market failures for land, labor, capital and insurance markets that can trap households in poverty , are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of microeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Development Economics I is not a prerequisite.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: By the end of this course the students will be able to understand the theoretical and empirical concepts in development economics. They'll be also understand the differences in regional economic development. The main focus due to differences of the development experience in East Asia, South Asia, Latin America, and Sub Saharan Africa, including the most important determinants of these differences.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Economics III (Lecture) <i>Contents:</i> The Lecture will discuss regional perspectives in economic development of the past decades. The regions considered will be South and East Asia, Sub-Saharan Africa, and Latin America.	2 WLH
Course: Development Economics III (Tutorial) <i>Contents:</i> The Tutorial is the place to discuss the learned differences of the economic development from a theoretical and empirical perspective.	1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	3 C
Examination: Term Paper (max. 10 pages)	3 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular regional or comparative issue in economic development. In the exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting regional economic development.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students:	

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development		3 WLH
Learning outcome, core skills: Allow students to understand key theoretical and empirical approaches to understanding gender inequality in developing countries, including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. Familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Gender and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In the lecture the students will discuss the different mechanism behind gender based inequality. , including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. It will familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality		2 WLH
Course: Gender and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		1 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue of gender inequality in developing countries. In the exam, students demonstrate their ability to understand theory and empirical assessments of gender inequality, including measurement, and policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting edge research on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Development Economics IV (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, able to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to research the scientific literature, and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Keine	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of the political mechanism at the country level and at the international level that lead to certain outcomes of international policy making. They familiarize themselves with models of public choice theory (on voting, lobbying, alliance formation) and apply them to international problems. Students learn to understand the logic of trade wars, trade negotiations, and customs areas and their implications for economic welfare. They learn to critically assess the pros and cons of globalization and to identify its impact on different groups in society.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Political Economy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Direct and Representative Democracy • Voting in International Organizations • Lobbying • Collective Action • Economics of Alliances • Trade Wars • Trade Negotiations • GATT and WTO • Custom Unions • Free Trade Areas and the EU • Protection for Sale • Globalization 		2 WLH
Course: International Political Economy <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the tools of public choice and game theory to understand international policy outcomes • a deep understanding of the political mechanisms of international policy making • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics for Economists as taught in the Bachelor courses M.WIWI-VWL.0092 International Trade	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of global health. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • explain main concepts of global health • describe linkages between health and economic development • describe determinants of health • describe different components of health systems • demonstrate familiarity with the concept of burden of disease and risk factors and how health status is measured • describe key measures to address the burden of disease in cost-effective ways • read, discuss and present recent scientific literature in the global health field • write a clear and concise policy brief tailored to a specific audience 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Essentials of Global Health (Lecture with Tutorial) <i>Contents:</i> The course will introduce students to the main concepts of the public health field and critical links between global health and economic development. Students will get an overview of the determinants of health and learn how health status is measured. The course will be global in coverage, but with a focus on low- and middle-income countries and on the health of the poor. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Global health concepts • Linkages between health and development • Global burden of disease, measurement and global trends • Determinants of health and social network effects • Health disparities • Health systems • Global health efforts • Health behaviour in developing countries 	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6 pages) Examination requirements: Students will be required to write a term paper on given global health topics as a homework assignment. They should demonstrate an understanding of the relevant concepts and an ability to formulate adequate policy recommendations.	3 C
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: They should demonstrate an understanding of main concepts of global health and its linkages with economic development based on the most recent scientific literature. Students will be required to demonstrate skills related to the measurement of the global burden of disease and the ability to critically discuss scientific articles.	3 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in microeconomics and macroeconomics, understanding of econometrics, ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality		4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of poverty, inequality, and related economic issues. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe concepts of poverty and inequality, • describe drivers of poverty and inequality, • describe interlinkages between poverty, inequality, and socio-economic outcomes, • discuss development policy targeting poverty and inequality, • calculate measures of poverty and inequality. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Poverty & Inequality (Lecture) <i>Contents:</i> This course provides an in-depth analysis of inequality, poverty and related economic issues at the graduate level. The course covers <ul style="list-style-type: none"> • theories of justice, • methodological aspects of poverty and inequality measurement, • global aspects of poverty and inequality, • effects of inequality on socio-economic outcomes and growth, • gender inequalities, • inequality and poverty in rich countries, • development policy targeting poverty. 		2 WLH
Course: Poverty & Inequality (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial provides practical skills in poverty and inequality measurement. It includes lab sessions where poverty and inequality measures are calculated using statistical software (Stata).		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Demonstrating skills related to the measurement of poverty and inequality. Demonstrating an understanding of the concepts, drivers and consequences of poverty and inequality and their interlinkages based on the most recent scientific literature.		4 C
Examination: Practical examination (max. 5 pages) Examination requirements: Application of theoretical concepts to measure poverty and inequality using real data from developing countries and statistical software (Stata).		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	

Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0114: Finance and Development		
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to comprehend and critically assess current theoretical and empirical research in the discussed fields of finance and development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Finance and Development (Lecture) <i>Contents:</i> The course focuses on the role of finance and financial markets for economic development in developing countries. The course consists of two parts. The aim of the <i>first part</i> of the course is to introduce students to basic concepts of financial markets, the role of financial institutions and financial decisions of households in developing countries. The <i>second part</i> focuses on analyzing specific aspects of household finance. It deals for instance, with risk and uncertainty, financial decisions of households, private savings, investments and insurances.		2 WLH
Course: Finance and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, students are able to analyze the role of finance for development. They will be able to draw on theoretical and empirical approaches to study the role of finance in the development process. They will analyze the role of savings, risk, credit, and insurance for development.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: A profound knowledge of microeconomics and statistics.	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ute Rink	
Course frequency: unregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students know how non-renewable resources affect long-run economic development. They learn to compute optimal intertemporal resource allocations and to critically assess actual resource use. Students learn how resource use affects the environment and which policy measures are suitable to mitigate environmental degradation. Students learn to understand the basic mechanism of global warming and to critically assess methods of evaluating the present value of future environmental damage and the implied policy recommendations. Students will be able to understand the interplay of renewable resources and economic growth and the importance of property rights in renewable resource use and they will be able to discuss the core mechanisms behind long-run sustainability and collapse.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Growth, Resources, and the Environment (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • The Limits to Growth (or not?) • A General Resource Constrained Model • A Theory of Resource Prices • Optimal Use of Non-renewable Resources and Suitability • Growth and the Environment: The Green Solow Model • The Economics of Global Warming • Accounting for Climate Change: The Stern Report and the Dice Model • (How) Shall We Discount the Future? • A Supply-Side Model of Global Warming and the Green Paradox • Depletion of Renewable Resources and the Tragedy of the Commons • Resource Abundance and Growth at the Country Level • Institutions and the Resource Curse • Resources, Kleptocracy, and Divide-and-Rule 	2 WLH
Course: Growth, Resources, and the Environment (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.	2 WLH
Examination: Oral examination (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of optimal non-renewable resource use and the ability to assess the long-run consequences of actual non-renewable resource use • a deep understanding of the mechanisms behind climate change and the debate on how policy should respond to it. 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of renewable resource use and the ability to assess the mechanisms behind long-run sustainability and collapse • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner | |
|--|--|

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They learn about the forces that are linked to economic development like demography, education, and fundamental determinants of economic growth like culture, institutions, geography.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Deep Determinants of Growth and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In this course, we will study long-run trends in economic development. We will analyze questions such as <ul style="list-style-type: none"> • Why are some countries richer than others? • Why is a country today richer than several generations ago? • How can historical events affect the economy today? • What are the mechanisms that lead to the transition from stagnation towards sustained growth? <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1) (Bio-)Geography and Economic Development 2) Institutions 3) Government 4) Culture and Economic Development 5) The Deep Roots of Economic Development 6) Population and Economic Growth 7) Economic Growth in the Very Long Run 	2 WLH
Course: Deep Determinants of Growth and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.	2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written exam (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the deep determinants of long-run development, • a deep understanding of the fundamental causes and consequences of long-run economic growth, • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge:

	Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Dr. Katharina Werner
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of the counterfactual problem and critical assessment of sources and causes of endogeneity bias • Deep understanding of quasi-experimental estimation strategies and their identifying assumptions • Critical reading and reviewing of scientific articles that apply quasi-experimental techniques • Conduct of data analyses using quasi-experimental research designs • Ability to design and draft own research ideas that apply quasi-experimental identification strategies 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Lecture with tutorials) <i>Contents:</i> The course deals with common quasi-experimental approaches for measuring causal effects in developing economics. The content focuses on the distinction between correlation and causality and provides students with a statistical toolkit which will allow them to plan and conduct their own independent research. The lecture starts off with a theoretical foundation of the counterfactual problem and how randomized controlled trials (RCTs), considered the gold standard, solve the counterfactual problem. Special attention is paid to endogeneity caused by omitted variables, reverse causality and measurement error. The main part of the course deals with common quasi-experimental approaches to causal effect identification, including difference-in-differences and fixed effects estimation, instrumental variables estimation, regression discontinuity design and matching design. The course further deals with standard error issues inherent to specific methods and their solutions as well as issues with multiple hypotheses testing. In the lecture, special attention is paid to the specific assumptions necessary for each quasi-experimental technique to measure causal effect and common threats to identification (such as selection bias). This is discussed based on a theoretical framework as well as at examples from the literature. In tutorials, students learn how to use quasi-experimental techniques in a very practical manner through exercises in Stata and critical reading and reviewing of scientific articles.	4 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to summarize and outline the key points of a scientific article. • Ability to critically assess violations to identifying assumptions of quasi-experimental techniques applied in the literature. • Knowledge of standard tests to demonstrate internal validity of quasi-experimental methods. • Practical implementation of quasi-experimental methods in Stata. • Critical review of own data analysis . 	3 C

Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical knowledge of quasi-experimental methods and their identifying assumptions. • Deep understanding of the distinction between correlation and causality. • Ability to critically assess different biases and threats to internal validity. • Knowledge of practical implementation of methods. • Understanding of standard error issues and knowledge of dealing with them. • Understanding of the literature discussed in lectures and tutorials. • Ability to design evaluation recommendations based on a given situation. 	3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical and practical understanding of causal identification and the major methods. • Practical implementation with Stata. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic understanding of statistics, econometrics, and Stata or willingness to acquire these skills as part of the course.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: In this course, students learn about relevant issues of political economy by reading and discussing empirical papers that address the interlinkages between economics and politics. After completing the course students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be familiar with a range of currently relevant issues in political economy: know about the role of elections, political participation and accountability, the role of various political institutions, the role of media and individual politicians as well as the connections between economics and politics, • be able to read and assess new empirical papers on the topic. More specifically, • be able to discuss the research questions of new papers in the light of the existing literature, • be able to assess the pros and cons of various causal identification strategies and assess the strength (and potential problems) of identification strategies of new empirical papers, • be able to interpret the results of new empirical studies and discuss the strengths and potential limitations of the study designs. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Empirical political economy (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture is organized as a weekly reading course and discusses recent empirical papers on various issues of political economy. It addresses the role of elections and voting, political participation and franchise, electoral rules, gender representation in politics, the role of media and propaganda, the role of individual politicians and political connections, the role of media, as well as political accountability and institutions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers. The required readings will consist of one empirical paper per week, recently published in well-known (top-tier) economic journals. Course outline:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Voting in democracies 2. Political representation 3. Media and information 4. Private returns to politics 5. Political accountability 6. Further selected topics 	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Empirical political economy (Exercise) <i>Contents:</i> In the practical part, each student is required to present one additional empirical paper on the topic of the lecture and to discuss their identification strategies and results. In the</p>	<p>2 WLH</p>

<p>first few practical sessions a short introduction into reading empirical papers and dealing with issues of causal identification will be given.</p> <p>The papers assigned for presentation will also be empirical papers that have been recently published in well-known economic journals.</p>	
<p>Examination: Written examination (180 minutes)</p> <p>Examination prerequisites: Presentation of one paper (approx. 20 minutes); active participation; presentation can also take place in groups.</p>	6 C
<p>Examination requirements: In the exam students are expected to read a short empirical paper that has not yet been discussed in the course and answer questions related to the paper. The exam is open-book.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0148: Field Research in Development Economics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will acquire specific skills necessary for designing and conducting field research in the topics of public health and development economics with a particular focus on developing countries. Specifically, by the end of the course students are able to develop a theory of change, conduct different randomization strategies and power calculations, as well as produce study protocols, analysis plans, ethical clearance proposals, develop survey instruments and set up field logistics.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Field Experiments in Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The course focuses on building up core skills for planning and implementing a research project in a developing country. The students (assigned to small groups of 2-3 students each) set up a research protocol for their own small-scale research project (including ethical considerations and application for IRB approval), write project proposals and terms of reference for funding and overseeing institutions (such as ethical committees) and develop effective tools for policy communication. A particular emphasis is placed on research methodology and quantitative skills pertinent to data collection and evaluation needs, such as sampling methodology (power calculations, sampling design), randomized assignment (units of randomization, balance checks), and causal inference for experimental designs (treatment effect estimation, dealing with treatment noncompliance, attrition, and other threats to internal validity). At the end of the course each student group will have elaborated a project portfolio ready for application with funding agencies and at least one of the developed projects shall be implemented in the field with students' participation.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 20 minutes) with written examination (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation, Completion of written assignments (70%)		6 C
Examination requirements: Thorough understanding of the theoretical concepts as well as methodological aspects of running a field experiment. In addition, students must be able and motivated to independently plan a research project.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistics and econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MIS.3: Studienreise nach Indien <i>English title: Excursion to India</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitendes Seminar (Seminar)		
Lehrveranstaltung: Studienreise/Exkursion nach Indien (7 Tage)		
Prüfung: Bericht zur Studienreise (max. 10 Seiten) oder Essay zu einem ausgewählten Thema im Zusammenhang mit der Exkursion (max. 10 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen zu reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einzuordnen; • die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Michael Dickhardt	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie vom 20.02.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.11.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses für den Promotionsstudiengang „Chemie“ zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

Promotionsstudiengang "Chemie" - zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen - Georg-August University School of Science (GAUSS) - (RerNatO) (Amtliche Mitteilungen I Nr. 28/2018 S. 514, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441)

Module

M.Che.1214: NMR für Strukturchemie und Strukturbioogie.....	15821
M.Che.1215: NMR für Strukturchemie und Strukturbioogie II.....	15822
M.Che.2503: Biomolekulare Chemie Praktikum.....	15823
M.Che.2603: Praktikum Katalysechemie.....	15824
M.Che.2703: Praktikum Makromolekulare Chemie.....	15825
P.Che.1001: Forschung reflektieren und präsentieren (lokal).....	15827
P.Che.1002: Forschung reflektieren und präsentieren (national).....	15829
P.Che.1003: Forschung reflektieren und präsentieren (international).....	15831
P.Che.1004: Wissenschaftliche Lehre.....	15833
P.Che.1010: Chemische Kristallographie.....	15834
P.Che.1114: Hauptgruppenmetallorganik.....	15835
P.Che.1134: Aktuelle Themen der Anorganischen Chemie.....	15837
P.Che.1135: Spezielle Themen der NMR-Spektroskopie.....	15839
P.Che.1311: Schwingungsspektroskopie und zwischenmolekulare Dynamik.....	15840
P.Che.1313: Elektronische Spektroskopie und Reaktionsdynamik.....	15841
P.Che.1315: Chemical Dynamics at Surfaces.....	15842
P.Che.2404: Dynamik und Simulation.....	15843
P.Che.2502: Biomolekulare Chemie.....	15844

Übersicht nach Modulgruppen

I. Promotionsstudiengang "Chemie"

Es sind im Rahmen des Promotionsstudiums Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 30 Credits (C) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erbringen.

1. Fachwissenschaftliche Kompetenz (15 C)

a. Forschung reflektieren und präsentieren

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

P.Che.1001: Forschung reflektieren und präsentieren (lokal) (6 C, 7 SWS).....	15827
P.Che.1002: Forschung reflektieren und präsentieren (national) (7 C, 7 SWS).....	15829
P.Che.1003: Forschung reflektieren und präsentieren (international) (9 C, 7 SWS).....	15831

b. Fachliche und methodische Vertiefung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Berücksichtigt werden können Module (auch fachdidaktische) aus dem Master-Studiengang Chemie sowie der math.-nat.-Fakultäten (ohne Psychologie) aus Master- und Promotionsstudiengängen, soweit diese noch nicht im Rahmen eines Masterstudiums absolviert wurden. Belegt werden können z. B. folgende Module:

[Soweit das jeweilige Angebot nicht modularisiert ist, legt die Studiendekanin bzw. der Studiendekan die jeweils zu berücksichtigenden Anrechnungspunkte auf Basis des tatsächlichen Workload fest.]

P.Che.1010: Chemische Kristallographie (3 C, 2 SWS).....	15834
P.Che.1114: Hauptgruppenmetallorganik (3 C, 3 SWS).....	15835
P.Che.1134: Aktuelle Themen der Anorganischen Chemie (3 C, 3 SWS).....	15837
P.Che.1135: Spezielle Themen der NMR-Spektroskopie (3 C, 2 SWS).....	15839
P.Che.1311: Schwingungsspektroskopie und zwischenmolekulare Dynamik (3 C, 3 SWS).....	15840
P.Che.1313: Elektronische Spektroskopie und Reaktionsdynamik (3 C, 3 SWS).....	15841
P.Che.1315: Chemical Dynamics at Surfaces (3 C, 3 SWS).....	15842
P.Che.2404: Dynamik und Simulation (3 C, 3 SWS).....	15843
P.Che.2502: Biomolekulare Chemie (3 C, 3 SWS).....	15844
M.Che.1214: NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie (3 C, 3 SWS).....	15821
M.Che.1215: NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie II (3 C, 3 SWS).....	15822
M.Che.2503: Biomolekulare Chemie Praktikum (6 C, 6 SWS).....	15823

M.Che.2603: Praktikum Katalysechemie (6 C, 8 SWS)..... 15824

M.Che.2703: Praktikum Makromolekulare Chemie (6 C, 8 SWS)..... 15825

2. Wissenschaftliche Lehre (9 C)

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

P.Che.1004: Wissenschaftliche Lehre (9 C, 6 SWS)..... 15833

3. Schlüsselkompetenzen (6 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Belegbar sind insbesondere Module aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen, die Angebote der Hochschuldidaktik der Universität Göttingen sowie entsprechend ausgewiesene Veranstaltungen der Fakultät für Chemie. Soweit das jeweilige Angebot nicht modularisiert ist, legt die Studiendekanin bzw. der Studiendekan die jeweils zu berücksichtigenden Anrechnungspunkte auf Basis des tatsächlichen Workload fest.

4. Andere Leistungen

Das Dekanat kann nach Stellungnahme des Betreuungsausschusses (Thesis Advisory Committee) genehmigen, dass an Stelle der genannten Module andere Leistungen erbracht werden, wenn sie den oben genannten Modulen mit Blick auf die zu erwerbenden Kompetenzen im Wesentlichen entsprechen.

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 3 SWS
Modul M.Che.1214: NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie <i>English title: NMR for Structural Chemistry an Biology I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die bzw. der Studierende kann <ul style="list-style-type: none"> • Mit ein- und zweidimensionalen NMR Spektren umgehen und ihren Informationsgehalt verstehen. • Am Computer Spektren interpretieren. Aus einem Satz von ein- und zweidimensionalen Spektren strukturchemische und strukturdynamisch Information von Molekülen der in organischen Chemie ableiten. • Die Funktionsweise von ausgewählten ein- und zweidimensionalen NMR spektroskopischen Verfahren nachvollziehen. • Vorschläge zur Durchführung von NMR Spektren zur Lösung von Problemen der Strukturchemie und strukturellen Dynamik machen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übungen zur Vorlesung		1 SWS
Leistungsnachweis: Klausur (120 Minuten)		3 C
Leistungsanforderungen: Grundlagen der 2D-NMR-Spektroskopie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Griesinger	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 65		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 3 SWS
Modul M.Che.1215: NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie II <i>English title: NMR for Structural Chemistry and Biology II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die bzw. der Studierende kann <ul style="list-style-type: none"> • Mit zwei- und dreidimensionalen NMR Spektren umgehen und ihren Informationsgehalt mit Computerunterstützung zur Visualisierung verstehen; • nachvollziehen, wie Strukturen von Molekülen und insbesondere repetitiven Makromolekülen wie Proteinen oder Oligonukleotiden aus NMR Daten ermittelt werden können; • nachvollziehen, wie diese Information für strukturbasierte Entwicklung von Pharmaka verwendet werden kann; • mit dem Produktoperatorformalismus nachvollziehen, wie die NMR spektroskopischen Methoden funktionieren, die die Information zur Ermittlung von Strukturen liefern: z.B. COSY; DQF-COSY, E.COSY, NOESY, ROESY, HMQC, HSQC, HMBC, INADEQUATE, HNCO, HNCA, CBCA(CO)NH, CBCANH etc.; • den Informationsgehalt der NMR Parameter in Bezug auf Struktur und Dynamik der Moleküle verstehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie II (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zur Vorlesung (Übung)		1 SWS
Leistungsnachweis: Klausur (120 Minuten)		3 C
Leistungsanforderungen: Prinzipien und Anwendungen fortgeschrittener mehrdimensionaler NMR-Spektroskopie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Griesinger	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 65		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Che.2503: Biomolekulare Chemie Praktikum <i>English title: Biomolecular Chemistry: Practical course</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist der Erwerb von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Biomolekularen Chemie. Es soll der Umgang mit biologischen Molekülen erlernt werden und ein allgemeines Verständnis für biochemisches Arbeiten vermittelt werden. Im speziellen sollen die Studierenden proteinchemische und lipidchemische Arbeitsweisen beherrschen und die grundlegenden Methoden der Molekularbiologie kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum Biomolekulare Chemie (13 Versuche)		
Leistungsnachweis: Ergebnisprotokoll (max. 10 Seiten), unbenotet Vorleistungen: 13 testierte Versuchsprotokolle		6 C
Leistungsanforderungen: Umfassender Überblick über das physikalische und (bio)chemische Verhalten von Biomolekülen ausgehend von den durchgeführten Versuchen, Datenanalyse und wissenschaftliche Protokollierung der erhaltenen Ergebnisse im Kontext des biochemischen Wissens		
Zugangsvoraussetzungen: erfolgreich absolvierte Übungen und erfolgreich absolviertes Seminar aus M.Che.2502	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Steinem	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 36		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Che.2603: Praktikum Katalysechemie <i>English title: Chemistry of Catalysis: Practical course</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeitsweisen der modernen Katalysechemie beherrschen und metall-, organo- und enzymkatalysierte Reaktionen durchführen können; • Mit Methoden zur Produktanalyse und mechanistischen Aufklärung katalytischer Reaktionen vertraut sein. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum Katalysechemie		
Leistungsnachweis: Ergebnisprotokoll (max. 2 Seiten), unbenotet Vorleistungen: Erfolgreiches Absolvieren von 8 Praktikumsversuchen, nachgewiesen durch testierte, max. 5-seitige Protokolle		6 C
Leistungsanforderungen: Strukturierte und sachgerechte Protokollierung von 8 Versuchen zur Katalysechemie; kompetente Beschreibung der verwendeten Methodik und Interpretation der Ergebnisse Fundierte Kenntnisse zum fachlichen Hintergrund der durchgeführten Versuche		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul M.Che.2602 muss erfolgreich abgeschlossen sein oder im selben Semester wie das Modul M.Che.2603 belegt werden. Die Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Praktikum.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franc Meyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Che.2703: Praktikum Makromolekulare Chemie <i>English title: Macromolecular Chemistry: Practical course</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann der/die Studierende... <ul style="list-style-type: none"> • Makromolekulare Synthesen und moderne Polymerisationsprozesse gehobenen Anspruchs selbständig planen und durchführen, • Polymermaterialien in Hinblick auf die molekularen Strukturen sowie die Materialeigenschaften mit modernen Methoden charakterisieren, • Polymermaterialien durch chemische Umsetzung, Abbau und Zumischung modifizieren, • die Kinetik und den Mechanismus individueller Reaktionen von Polymerisationen verstehen und quantitativ bestimmen, • Polymerisationsprozesse mit modernen Computermethoden simulieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum Makromolekulare Chemie <i>Inhalte:</i> Aus einem Versuchsangebot müssen Versuche mit unterschiedlichem Zeitaufwand ausgesucht werden, so dass der zeitliche Gesamtaufwand 10 Labortage beträgt.		
Leistungsnachweis: Ergebnisprotokoll auf der Basis der testierten Versuchsprotokolle (max. 2 Seiten), unbenotet Vorleistungen: Es müssen zu allen Versuchen testierte Praktikumsprotokolle im Umfang von jeweils 5-20 Seiten vorgelegt werden.		6 C
Leistungsanforderungen: Strukturierte und sachgerechte Protokollierung von 10 Versuchen zur Makromolekularen Chemie; kompetente Beschreibung der verwendeten Methodik und Interpretation der Ergebnisse Fundierte Kenntnisse zum fachlichen Hintergrund der durchgeführten Versuche.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Che.2702 („Spezielle Makromolekulare Chemie“). (Das Praktikum darf bereits nach dem erfolgreichen Abschluss des Seminars aus M.Che. 2702 begonnen werden)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philipp Vana	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

24	
----	--

Bemerkungen:

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul P.Che.1001: Forschung reflektieren und präsentieren (lokal)</p> <p><i>English title: Deliberating and presenting research (local)</i></p>	<p>6 C 7 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Promotionsstudierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit ihrem Forschungsvorhaben sowie der für ihr Forschungsgebiet relevanten Literatur auseinander; - wählen ggf. relevante Literaturbeispiele aus und präsentieren diese im Rahmen von Kurzvorträgen und Posterpräsentationen (deutsch, englisch); - können Ergebnisse angemessen auswerten sowie interpretieren und leiten Konsequenzen für zukünftige Fragestellungen ab; - Berücksichtigen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis; - lernen sich kritisch mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinanderzusetzen; - entwickeln vor dem Hintergrund der aktuellen Literatur eigenständig Fragestellungen, bewerten deren Relevanz und verfolgen diese systematisch; - vertiefen die Theorie- und Methodenkenntnisse, die sie für Ihre Dissertation benötigen; - lernen selbstständig sich neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen und diese anzuwenden; - grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; - kommunizieren komplexe wissenschaftliche Fragestellungen adressatengerecht; - wählen begründet Ergebnisse der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zur Präsentation aus und diskutieren diese kritisch; - ordnen eigene Ergebnisse des Promotionsprojektes in aktuelle Diskussionen des Forschungsgebietes ein und reflektieren deren Relevanz; - beherrschen projekt- und berichtsbezogenes Zeitmanagement; - kennen grundlegende Elemente eines wissenschaftlichen Vortrages und/oder einer Posterpräsentation; - erlangen die Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse vor einem Fachpublikum im Rahmen fachwissenschaftlicher Vorträge und Poster in einem Seminar oder auf einer lokalen Fachtagung. - erlangen durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Kolloquien/Fachtagungen vertiefende Kenntnisse in fachspezifische Wissensgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen; - bereiten wissenschaftliche Vorträge auf Fachtagungen nach; - setzen sich mit theoretischen und methodischen Ansätzen anderer Forschungsvorhaben kritisch auseinander; reflektieren dabei ihr eigenes Forschungsvorhaben; 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 98 Stunden</p> <p>Selbststudium: 82 Stunden</p>

- vertiefen ihre Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung und Diskurs im Rahmen wissenschaftlicher, fachbezogener Veranstaltungen in einem Forschungsgebiet.	
Lehrveranstaltung: Arbeitskreis-Seminar (Seminar) sowie Gespräche mit dem Thesis Advisory Committee (Seminar)	6 SWS
Lehrveranstaltung: Kolloquien der Fakultät f. Chemie (Kolloquium)	1 SWS
Leistungsnachweis: Portfolio über die Erfahrungen im Bereich Wissenschaftliche Kommunikation (max. 2 Seiten), unbenotet Vorleistungen: Details vgl. Bemerkungsfeld	6 C
Leistungsanforderungen: Reflexion über die Präsentation von Ergebnissen aus dem eigenen Promotionsvorhaben entsprechend dem Verlauf der Promotion (ggf. auch Darstellung offener Fragen, Planung des weiteren Vorgehens) sowie über die angehörten Fachvorträge.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 6 Semester
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Details zu Studienleistungen/Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar des Arbeitskreises, in dem die Dissertation angefertigt wird; 2 Vorträge (jeweils ca. 25 min.+Diskussion) in diesem Arbeitskreis-Seminar halten; Nachweis von mind. 3 „Jahres-Gesprächen“ mit dem Thesis-Committee; Teilnahmenachweis über mind. 12 besuchte Fachvorträge (Kolloquien); Nachweis über eigene wissenschaftliche Präsentationen: 1 Vortrag in einem arbeitskreisübergreifenden Seminar oder einer mindestens lokalen Fachtagung (z. B. Göttinger Chemie-Forum) halten und 2 Poster präsentieren.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul P.Che.1002: Forschung reflektieren und präsentieren (national)</p> <p><i>English title: Deliberating and presenting research (national)</i></p>	<p>7 C 7 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Promotionsstudierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit ihrem Forschungsvorhaben sowie der für ihr Forschungsgebiet relevanten Literatur auseinander; - wählen ggf. relevante Literaturbeispiele aus und präsentieren diese im Rahmen von Kurzvorträgen und Posterpräsentationen (deutsch, englisch); - können Ergebnisse angemessen auswerten sowie interpretieren und leiten Konsequenzen für zukünftige Fragestellungen ab; - Berücksichtigen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis; - lernen sich kritisch mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinanderzusetzen; - entwickeln vor dem Hintergrund der aktuellen Literatur eigenständig Fragestellungen, bewerten deren Relevanz und verfolgen diese systematisch; - vertiefen die Theorie- und Methodenkenntnisse, die sie für Ihre Dissertation benötigen; - lernen selbstständig sich neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen und diese anzuwenden; - grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; - kommunizieren komplexe wissenschaftliche Fragestellungen adressatengerecht; - wählen begründet Ergebnisse der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zur Präsentation aus und diskutieren diese kritisch; - ordnen eigene Ergebnisse des Promotionsprojektes in aktuelle Diskussionen des Forschungsgebietes ein und reflektieren deren Relevanz; - beherrschen projekt- und berichtsbezogenes Zeitmanagement; - kennen grundlegende Elemente eines wissenschaftlichen Vortrages und/oder einer Posterpräsentation; - erlangen die Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse vor einem Fachpublikum im Rahmen fachwissenschaftlicher Vorträge und Poster in einem Seminar oder auf einer nationalen Fachtagung. - erlangen durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Kolloquien/Fachtagungen vertiefende Kenntnisse in fachspezifische Wissensgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen; - bereiten wissenschaftliche Vorträge auf Fachtagungen nach; 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 98 Stunden</p> <p>Selbststudium: 112 Stunden</p>

<p>- setzen sich mit theoretischen und methodischen Ansätzen anderer Forschungsvorhaben kritisch auseinander; reflektieren dabei ihr eigenes Forschungsvorhaben;</p> <p>- vertiefen ihre Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung und Diskurs im Rahmen wissenschaftlicher, fachbezogener Veranstaltungen in einem Forschungsgebiet.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Arbeitskreis-Seminar (Seminar) sowie Gespräche mit dem Thesis Advisory Committee (Seminar)</p>	<p>6 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Kolloquien der Fakultät f. Chemie (Kolloquium)</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Leistungsnachweis: Portfolio über die Erfahrungen im Bereich Wissenschaftliche Kommunikation (max. 2 Seiten), unbenotet</p> <p>Vorleistungen: Details vgl. Bemerkungsfeld</p>	<p>7 C</p>
<p>Leistungsanforderungen: Reflexion über die Präsentation von Ergebnissen aus dem eigenen Promotionsvorhaben entsprechend dem Verlauf der Promotion (ggf. auch Darstellung offener Fragen, Planung des weiteren Vorgehens) sowie über die angehörten Fachvorträge.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 6 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: dreimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab 1</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	
<p>Bemerkungen: Details zur Studienleistung/Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar des Arbeitskreises, in dem die Dissertation angefertigt wird; 2 Vorträge (jeweils ca. 25 min.+Diskussion) in diesem Arbeitskreis-Seminar halten; Nachweis von mind. 3 „Jahres-Gesprächen“ mit dem Thesis-Committee; Teilnahmenachweis über mind. 12 besuchte Fachvorträge (Kolloquien); Nachweis über eigene wissenschaftliche Präsentationen: 1 Vortrag in einem arbeitskreisübergreifenden Seminar oder einer mindestens lokalen Fachtagung (z. B. Göttinger Chemie-Forum) halten und 1 Poster präsentieren und 1 Vortrag auf einer mind. nationalen Fachtagung halten.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul P.Che.1003: Forschung reflektieren und präsentieren (international)</p> <p><i>English title: Deliberating and presenting research (international)</i></p>	<p>9 C 7 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Promotionsstudierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit ihrem Forschungsvorhaben sowie der für ihr Forschungsgebiet relevanten Literatur auseinander; - wählen ggf. relevante Literaturbeispiele aus und präsentieren diese im Rahmen von Kurzvorträgen und Posterpräsentationen (deutsch, englisch); - können Ergebnisse angemessen auswerten sowie interpretieren und leiten Konsequenzen für zukünftige Fragestellungen ab; - Berücksichtigen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis; - lernen sich kritisch mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinanderzusetzen; - entwickeln vor dem Hintergrund der aktuellen Literatur eigenständig Fragestellungen, bewerten deren Relevanz und verfolgen diese systematisch; - vertiefen die Theorie- und Methodenkenntnisse, die sie für Ihre Dissertation benötigen; - lernen selbstständig sich neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen und diese anzuwenden; - grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; - kommunizieren komplexe wissenschaftliche Fragestellungen adressatengerecht; - wählen begründet Ergebnisse der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zur Präsentation aus und diskutieren diese kritisch; - ordnen eigene Ergebnisse des Promotionsprojektes in aktuelle Diskussionen des Forschungsgebietes ein und reflektieren deren Relevanz; - beherrschen projekt- und berichtsbezogenes Zeitmanagement; - kennen grundlegende Elemente eines wissenschaftlichen Vortrages und/oder einer Posterpräsentation; - erlangen die Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse vor einem Fachpublikum im Rahmen fachwissenschaftlicher Vorträge und Poster in einem Seminar sowie auf nationalen Fachtagungen und einer internationalen Fachtagung; - erlangen durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Kolloquien/Fachtagungen vertiefende Kenntnisse in fachspezifische Wissensgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen; - bereiten wissenschaftliche Vorträge auf Fachtagungen nach; 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 98 Stunden</p> <p>Selbststudium: 172 Stunden</p>

<p>- setzen sich mit theoretischen und methodischen Ansätzen anderer Forschungsvorhaben kritisch auseinander; reflektieren dabei ihr eigenes Forschungsvorhaben;</p> <p>- vertiefen ihre Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung und Diskurs im Rahmen wissenschaftlicher, fachbezogener Veranstaltungen in einem Forschungsgebiet;</p> <p>-lernen ggf. eigenständig Drittmittel für die Finanzierung des Besuchs einer internationalen Fachtagung einzuwerben.</p>	
---	--

Lehrveranstaltung: Arbeitskreis-Seminar (Seminar) sowie Gespräche mit dem Thesis Advisory Committee (Seminar)	6 SWS
--	-------

Lehrveranstaltung: Kolloquien der Fakultät f. Chemie (Kolloquium)	1 SWS
--	-------

Leistungsnachweis: Portfolio über die Erfahrungen im Bereich Wissenschaftliche Kommunikation (max. 2 Seiten), unbenotet Vorleistungen: Details vgl. Bemerkungsfeld	9 C
--	-----

Leistungsanforderungen: Reflexion über die Präsentation von Ergebnissen aus dem eigenen Promotionsvorhaben entsprechend dem Verlauf der Promotion (ggf. auch Darstellung offener Fragen, Planung des weiteren Vorgehens) sowie über die angehörten Fachvorträge.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 6 Semester
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen: Details zu Studienleistungen/Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar des Arbeitskreises, in dem die Dissertation angefertigt wird; 2 Vorträge (jeweils ca. 25 min.+Diskussion) in diesem Arbeitskreis-Seminar halten; Nachweis von mind. 3 „Jahres-Gesprächen“ mit dem Thesis-Committee; Teilnahmenachweis über mind. 12 besuchte Fachvorträge (Kolloquien); Nachweis über eigene wissenschaftliche Präsentationen: 1 Vortrag in einem arbeitskreisübergreifenden Seminar oder einer mindestens lokalen Fachtagung (z. B. Göttinger Chemie-Forum) halten und 1 Poster präsentieren, 1 Vortrag auf einer mind. nationalen Fachtagung halten sowie 1 Vortrag auf einer internationalen Fachtagung halten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Che.1004: Wissenschaftliche Lehre <i>English title: Scientific Teaching</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden <ul style="list-style-type: none"> • stellen unter Anleitung und Aufsicht durch promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der Fakultät Inhalte für Lehrveranstaltungen für fortgeschrittene Studierende zusammen und betreuen Studierende während Seminaren, Übungen oder Praktika • erstellen Ziele/ Lernziele der Lerneinheiten; leiten studentische Hilfskräfte, welche im selben Modul tätig sind, an und übernehmen übergeordnete organisatorische Aufgaben im Rahmen des Moduls • erlangen dabei Kenntnisse in der Planung und Organisation von Lehrveranstaltungen • kennen didaktische Unterstützungsmethoden der wissenschaftlichen Lehre • erwerben Kompetenzen in der kritischen Reflektion ihrer eigenen Lehrtätigkeit • erweitern ihren wissenschaftlichen Hintergrund 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Assistentenbesprechungen		
Leistungsnachweis: abschl. Bericht zur Reflektion des während der Promotion entwickelten Lehrverständnisses und zum Ablauf der Lehrveranstaltung und Assistentenbesprechungen (max. 2 Seiten), unbenotet		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Lehrerfahrung, z. B. als studentische Hilfskraft während des Bachelor- und/oder Master-Studiums	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester1	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Details zu Studienleistung/Prüfungsvorleistung: Mitwirkung bei der Durchführung verschiedener Typen von Lehrveranstaltungen in Abstimmung mit den jeweils verantwortlichen Lehrenden zum Erwerb der oben genannten Kompetenzen; aktive Teilnahme an den zugehörigen Assistentenbesprechungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Che.1010: Chemische Kristallographie <i>English title: Chemical Crystallography</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der kristallographischen Datenintegration am Beispiel des Integrationsprogramms SAINT; kennen die Möglichkeiten des Absorptions- und Skalierungsprogramms SADABS; können die Datenqualität eines Datensatzes mit Hilfe des Programms XPREP einschätzen; können die Strukturlösungsprogramme SHELXT, SHELXS und SHELXD einsetzen; können Strukturen mit Fehlordnungen verfeinern; können verzwilligte Strukturen erkennen und behandeln; können modulierte Strukturen erkennen; können einen Checkcif-Output interpretieren; wissen, wie eine Kristallstruktur zu publizieren ist. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Chemical Crystallography (Vorlesung mit Übungen am Computer) <i>Angebotshäufigkeit: nach Bedarf im WS</i>		2 SWS
Leistungsnachweis: Ergebnisprotokoll (max. 4 Seiten), unbenotet Vorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Übungen Leistungsanforderungen: Erfolgreiche Strukturlösung und –verfeinerung einer anspruchsvollen Struktur		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse analog M.Che.1131 bzw. eigene Kristallstrukturbestimmungen	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke Dr. Regine Herbst-Irmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf im WS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul kann nur belegt werden, sofern es nicht schon im Master-Studiengang angerechnet wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 3 SWS
Modul P.Che.1114: Hauptgruppenmetallorganik <i>English title: Metalorganic Main Group Chemistry</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende ... <ul style="list-style-type: none"> • die Grundprinzipien der metallorganischen Chemie der Hauptgruppenmetalle erfasst und Reaktionsmechanismen verstanden haben; • über grundlegende Kenntnisse der Struktur-Reaktivitätsbeziehung verfügen; • neueste Ergebnisse im Gebiet nachvollziehen können; • selbstständig neue Komplexe erfassen und bewerten können; • moderne Methoden bei der Charakterisierung dieser Stoffklasse einschätzen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung Hauptgruppenmetallorganische Chemie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Anorganischen Instituts- bzw. GDCh-Kolloquien Übung Hauptgruppenmetallorganische Chemie <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS
Leistungsnachweis: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet		3 C
Leistungsanforderungen: Kenntnis der Grundprinzipien der metallorganischen Chemie der Hauptgruppenmetalle, Verständnis der Reaktionsmechanismen, Grundlegende Kenntnisse der Struktur-Reaktivitätsbeziehung, Bewertung neuer Komplexe Einschätzung moderner Methoden bei der Charakterisierung dieser Stoffklasse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 6		
Bemerkungen:		

Das Modul kann nur belegt werden, sofern nicht schon im Masterstudiengang das äquivalente Modul (zur Zeit M.Che.1114) belegt wurde.

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Che.1134: Aktuelle Themen der Anorganischen Chemie <i>English title: Current Topics of Inorganic Chemistry</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Promovierenden <ul style="list-style-type: none"> • Selbständig, kritisch und umfassend ein spezielles Thema der anorganischen Chemie erschließen und für einen Vortrag aufarbeiten. • Vorträge anderer einschätzen, bewerten und inhaltlich diskutieren. frei vor einem Fachpublikum sprechen und einer fachlichen Diskussion standhalten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Themen der Anorganischen Chemie (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Anorganischen Instituts- bzw. GDCh-Kolloquien		1 SWS
Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 45 Minuten), unbenotet Vorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Übungen Leistungsanforderungen: Regelmäßige Teilnahme an den Fachvorträgen von Fakultätsmitgliedern und Studierenden im Seminar; Beteiligung an der fachlichen Diskussion der präsentierten Themen; kritische Einordnung der Kolloquien und Vorträge in die aktuellen Themen der Anorganischen Chemie. Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen die Teilnehmer 16 Vorträge (ohne Fachvorträge von Fakultätsmitgliedern) hören, davon mindestens 7 Fachvorträge von Studierenden im Seminar und mindestens 7 Anorganischen Instituts- bzw. GDCh-Kolloquien.		3 C
Leistungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse in einem aktuellen Gebiet der Anorganischen Chemie, eigenständige Wahl und sachgerechte Aufbereitung eines aktuellen Forschungsthemas der Anorganischen Chemie unter Beratung und Austausch mit einem Dozierenden, Ausarbeitung eines Vortrags und eines Handouts zu diesem Them.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sven Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet nur bei mindestens 7 Fachvorträgen von Teilnehmern im Seminar statt. Dazu zählen auch Vorträge von Teilnehmern des Moduls M.Che.1134 des Masterstudiengangs. Das Modul kann zudem nur belegt werden, wenn nicht das Modul M.Che.1134 bereits im Master-Studiengang belegt wurde.

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul P.Che.1135: Spezielle Themen der NMR-Spektroskopie <i>English title: Special Topics in NMR Spectroscopy</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben Kenntnisse über Entkopplung-, Editing-, sowie die wichtigsten 2D NMR-Methoden (einschließlich ihrer Varianten), Protein-NMR, Spin-Relaxation und den Nuclear-Overhauser-Effekt, Dynamische Effekte, Feldgradienten, Diffusion, orts aufgelöste NMR-Spektroskopie und Magnetresonanz-Imaging, NMR in anisotopischer Umgebung und Festkörper-NMR sowie NMR-Spektroskopie an paramagnetischen Verbindungen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Special topics in NMR Spectroscopy (Vorlesung)	2 SWS	
Leistungsnachweis: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet	3 C	
Leistungsanforderungen: Kompetente Darstellung des eigenen Forschungsthemas mit Bezug zur NMR-Spektroskopie oder eines ausgewählten NMR-Themas, Diskussionskompetenz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der NMR-Spektroskopie (entsprechend Modul B.Che.1004)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michael John	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Das Modul kann nur belegt werden, wenn nicht das äquivalente Modul (derzeit M.Che.1135) bereits im Master-Studiengang belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Che.1311: Schwingungsspektroskopie und zwischenmolekulare Dynamik <i>English title: Vibrational Spectroscopy and Intermolecular Dynamics</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben vertiefte theoretische Kenntnisse zur Schwingungsspektroskopie und zwischenmolekularen Dynamik, sowie deren Ausstrahlung auf andere Gebiete der Naturwissenschaften erworben und sind in der Lage, Bezüge zu ihrer eigenen Forschungsarbeit zu erfassen. Insbesondere verstehen sie harmonische und anharmonische Kopplungen, Intensitätseffekte, fortgeschrittene Symmetrieaspekte und experimentelle Techniken der Schwingungsspektroskopie. Sie können zwischenmolekulare Wechselwirkungen beschreiben, die sich daraus ergebenden Potentialhyperflächen, Aggregatstrukturen und dynamischen Phänomene analysieren und experimentelle Methoden der Spektroskopie von Molekülaggregaten vergleichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Schwingungsspektroskopie und zwischenmolekulare Dynamik (Vorlesung)		3 SWS
Leistungsnachweis: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet		3 C
Leistungsanforderungen: Verständnis der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Verknüpfung mit Themen der eigenen Doktorarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Suhm	
Angebotshäufigkeit: i.d.R. alle 2 Jahre	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 6		
Bemerkungen: Das Modul kann nur belegt werden, sofern nicht schon im Master-Studiengang das äquivalente Modul (derzeit Nr. M.Che.1311) belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 3 SWS
Modul P.Che.1313: Elektronische Spektroskopie und Reaktionsdynamik		
<i>English title: Electronic Spectroscopy and Reaction Dynamics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben vertiefte theoretische Kenntnisse zur elektronischen Spektroskopie und Reaktionsdynamik sowie deren Ausstrahlung auf andere Gebiete der Naturwissenschaften erworben und sind in der Lage, quantitative Fragestellungen dazu zu erfassen und zu lösen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Elektronische Spektroskopie und Reaktionsdynamik (Vorlesung)		3 SWS
Leistungsnachweis: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet		3 C
Leistungsanforderungen: Verständnis der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Verknüpfung mit Themen der eigenen Doktorarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alec Wodtke	
Angebotshäufigkeit: i.d.R. alle 2 Jahre	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 6		
Bemerkungen: Das Modul kann nur belegt werden, sofern nicht schon im Master-Studiengang das äquivalente Modul (derzeit Nr. M.Che.1313) belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul P.Che.1315: Chemical Dynamics at Surfaces		3 SWS
<i>English title: Chemical Dynamics at Surfaces</i>		
Lernziele/Kompetenzen: D Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erlangen ein vertieftes Wissen über die theoretische Beschreibung von chemischen Dynamiken an Oberflächen und deren Einfluss auf andere Bereiche der Naturwissenschaften. Sie werden in der Lage sein, quantitative Aufgabenstellungen in diesem Fachgebiet zu lösen oder zumindest näherungsweise zu beantworten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Chemical Dynamics at Surfaces (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: i.d.R. alle zwei Jahre</i>		3 SWS
Leistungsnachweis: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet		3 C
Leistungsanforderungen: Verständnis der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Verknüpfung mit Themen der eigenen Doktorarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alec Wodtke	
Angebotshäufigkeit: i.d.R. alle 2 Jahre	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 6		
Bemerkungen: Das Modul kann nur belegt werden, sofern nicht schon im Master-Studiengang das äquivalente Modul (derzeit Nr. M.Che.1315) belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Che.2404: Dynamik und Simulation <i>English title: Dynamics and Simulation</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben vertiefte Kenntnisse in klassischer Mechanik und in statistischer Mechanik. Sie sind in der Lage, verschiedene atomistische Potentiale kritisch zu bewerten und in Simulationen einzusetzen. Darüber hinaus haben die Studierenden Erfahrung in der Planung und Ausführung von Molekulardynamik und Monte Carlo Simulationen sowie weiterer verwandter Simulationstechniken. Sie können die Simulationsergebnisse kritisch bewerten und verschiedene Eigenschaften von molekularen und kondensierten Systemen bestimmen. Die Absolventinnen und Absolventen haben darüber hinaus Detailkenntnisse der zugrunde liegenden Methoden und ihrer Anwendbarkeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Dynamik und Simulation (Vorlesung)		3 SWS
Leistungsnachweis: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet		3 C
Leistungsanforderungen: Verständnis der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Verknüpfung mit Themen der eigenen Doktorarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Behler	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Das Modul kann nur belegt werden, sofern nicht schon im Master-Studiengang das äquivalente Modul (derzeit Nr. M.Che.2404) belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul P.Che.2502: Biomolekulare Chemie <i>English title: Biomolecular Chemistry</i>		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ist die bzw. der Studierende in der Lage die wesentlichen chemischen und physikalischen Eigenschaften der Komponenten biologischer Membranen zu kennen, die Grundprinzipien des passiven und aktiven Transports über Membranen zu beherrschen, sich mit verschiedenen Funktionalitäten von Membranproteinen auseinandergesetzt zu haben, die Grundlagen von biochemischen und biophysikalischen Verfahren zur Analyse von Membranen verstanden zu haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Biomolekulare Chemie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Biomolekulare Chemie (Übung)		1 SWS
Leistungsnachweis: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet		3 C
Leistungsanforderungen: Detailliertes Verständnis der Membranbiochemie und Verknüpfung mit Themen der eigenen Doktorarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Steinem	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul kann nur belegt werden, sofern nicht schon im Master-Studiengang das äquivalente Modul (derzeit Nr. M.Che.2502) belegt wurde.		

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 27.02.2019 vom 20.02.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.11.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses für den Promotionsstudiengang „Biologische Diversität und Ökologie“ zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Promotionsstudiengang "Biologische Diversität und Ökologie (Biological Diversity and Ecology)"
- zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen - Georg-August University School of Science (GAUSS) - (RerNatO) (Amtliche Mitteilungen I Nr. 28/2018 S. 514, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441)**

Module

P.Biodiv.01: Scientific project management.....	15850
P.Biodiv.02: Advanced scientific qualification in theory and practice.....	15851
P.Biodiv.03: Scientific teaching.....	15853
P.Biodiv.04: Scientific presentation and communication.....	15854
P.Biodiv.05: Key competencies.....	15855

Übersicht nach Modulgruppen

I. Promotionsstudiengang "Biologische Diversität und Ökologie (Biological Diversity and Ecology)"

Es sind im Rahmen des Promotionsstudiums Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 22 C durch erfolgreiche Absolvierung der nachfolgenden Module zu erbringen:

P.Biodiv.01: Scientific project management (3 C, 2 SWS).....	15850
P.Biodiv.02: Advanced scientific qualification in theory and practice (6 C, 4 SWS).....	15851
P.Biodiv.03: Scientific teaching (3 C, 2 SWS).....	15853
P.Biodiv.04: Scientific presentation and communication (4 C).....	15854
P.Biodiv.05: Key competencies (6 C, 4 SWS).....	15855

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Biodiv.01: Scientific project management <i>English title: Scientific project management</i>	3 C 2 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. setzen sich mit ihrem Forschungsvorhaben sowie der für ihr Forschungsgebiet relevanten Literatur auseinander; 2. lernen, sich kritisch mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinanderzusetzen; 3. wählen relevante Literaturbeispiele aus und präsentieren diese im Rahmen von Kurzvorträgen; 4. stellen das Konzept einer eigenen wissenschaftlichen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar; 5. berichten über den Stand der Arbeiten an ihrem Promotionsthema im Kontext der aktuellen Forschung; 6. erlangen vertiefende Kenntnisse in fachspezifischen Wissensgebieten und aktuellen Forschungsrichtungen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
--	--

Lehrveranstaltung: Modern Research in Biodiversity and Ecology (Kolloquium)	2 SWS
--	-------

Leistungsnachweis: Vortrag (je ca. 25 Minuten) und anschließende Diskussion	3 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Dirk Gansert
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Biodiv.02: Advanced scientific qualification in theory and practice <i>English title: Advanced scientific qualification in theory and practice</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. vertiefen die Theorie- und Methodenkenntnisse, die sie für Ihre Dissertation benötigen; 2. lernen, sich neues Wissen und Können anzueignen und dieses in der Praxis anzuwenden; 3. grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; 4. entwickeln auf der Grundlage ihres erworbenen Wissens geeignete Experimente und Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Hypothesen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesungen, Seminare und Methodenkurse aus zentralen Bereichen der Biodiversität, Ökologie und Evolution Es müssen zwei Vorlesungen oder zwei Seminare oder eine Vorlesung und ein Seminar oder ein Methodenkurs aus folgender Auswahl an Veranstaltungen absolviert werden: Vorlesungen: - Vegetation & ecology of the earth (w) - Ecosystem research, C-balance & global warming (w) - Animal ecology (w) - Evolutionary biology (w) - Speciation and evolution of land plants (w) - Introduction to marine biology (w) - andere vom Thesis Committee vorgeschlagene Vorlesungen Seminare: - Current topics in plant ecology & nature conservation (w) - Aut- and synecology of plants (w) - Topics in animal ecology and evolution (w) - Plant systematics and phycology (w, s) - andere vom Thesis Committee vorgeschlagene Seminare Methodenkurse: - Reproduction & evolution of flowering plants (s) - Project studies in plant systematics, evolution & phylogeny (w, s) - Next generation sequencing (NGS) for evolutionary biology (w) - Molecular methods for NGS in evolutionary biology and systematics (w) - Geometric morphometrics in evolutionary biology & systematics (s) - Introduction to phylogenetics (s) - Introduction to phylogenomics (s) - Project studies in systematics, biodiversity & ecology of marine invertebrates (w) - CO ₂ - & H ₂ O-balance of trees (s) - Study of habitats (s)	SWS

<ul style="list-style-type: none"> - Impact of global climate change on plant communities and their functional traits (w) - Project study in palaeoecology & palynology (w, s) - Project study of vegetation ecology & phytodiversity (s) - Methods in palaeoecology (s) - Molecular analysis of trophic interactions in soil food webs (s) - Biodiversity, ecology & evolution of terrestrial invertebrates (w) - andere vom Thesis Committee vorgeschlagene Methodenkurse 	
--	--

Leistungsnachweis: Vorlesung: Klausur, 90 min. (unbenotet); Seminar: Vortrag, ca. 25 min. (unbenotet); Übung: Protokoll, max. 10 Seiten (unbenotet)	6 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Dirk Gansert
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Biodiv.03: Scientific teaching <i>English title: Scientific teaching</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. stellen unter Anleitung und Aufsicht eine Lehrveranstaltung zusammen (Übung o.a.) und betreuen Studierende in Übungen, Seminaren oder bei der Durchführung der Bachelor- oder Masterarbeit; 2. sie erstellen Ziele, Lernziele und Inhalte der Lehrveranstaltung; 3. erlangen dadurch Kenntnisse in der Planung und Organisation von Lehrveranstaltungen; 4. erlangen Kenntnisse über die didaktische Unterstützung der wissenschaftlichen Lehre; 5. erwerben Kompetenzen in der kritischen Reflexion ihrer eigenen Lehrtätigkeit; 6. erweitern Ihren wissenschaftlichen Hintergrund.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Durchführung einer eigenen zweistündigen, ganzsemestrigen Lehrveranstaltung (Seminar, Tutorium, Übung, Methodenkurs bzw. zeitäquivalente Blockveranstaltung) oder		2 SWS
Lehrveranstaltung: Betreuung einer Masterarbeit oder maximal zweier Bachelorarbeiten		
Leistungsnachweis: Bericht (max. 6 Seiten) Leistungsanforderungen: Reflexion zum Betreuungs- oder Lehrverhältnis und zum Ablauf des Projekts bzw. der Unterrichtseinheit		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Dirk Gansert	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Biodiv.04: Scientific presentation and communication <i>English title: Scientific presentation and communication</i>		4 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. fassen ihre Forschungsergebnisse systematisch zusammen und referieren über diese vor Fachpublikum; 2. können im disziplinären und interdisziplinären Diskurs ihr eigenes Forschungsvorhaben vertreten; 3. vertiefen ihre Kenntnisse, in kontroversen Diskussionen eigene Positionen zu vertreten und Kritik konstruktiv zu begegnen; 4. entwickeln Kontakte in der internationalen Wissenschaftsgemeinde; 5. lernen neue Forschungs- und Themengebiete kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Beiträge bei zwei nationalen oder internationalen Tagungen und einem Retreat		
Leistungsnachweis: jeweils Vortrag (ca. 20 Minuten) oder Poster-Präsentation und Diskussion		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Dirk Gansert	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Biodiv.05: Key competencies <i>English title: Key competencies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. erlernen interdisziplinäre Methoden und Schlüsselkompetenzen, die für ihre Promotion und den Berufseinstieg zielführend sind, wie zum Beispiel Projekt- und Zeitmanagement, Arbeitsorganisation, wissenschaftliches Schreiben für Fortgeschrittene, Präsentationstechniken, Hochschuldidaktik, Führungskompetenzen; 2. bilden sich selbst in den Bereichen der Sprach-, Sach-, Selbst-, Sozial- und Berufskompetenzen fort, letzteres z.B. durch Betriebspraktika oder Volontariate.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen Die Promovierenden wählen in Absprache mit ihrem Betreuungsausschuss Kurse aus, die ihre Schlüsselkompetenzen erweitern, so dass dies zur Verbesserung ihres Promotionsprojektes und ihrer beruflichen Qualifizierung beiträgt. Sowohl fachliche als auch interdisziplinäre Methodenangebote aus dem Angebot der Universität als auch anderen Institutionen sind wählbar.		4 SWS
Leistungsnachweis: Arbeitsbericht		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Dirk Gansert	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 15.07.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.11.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses für den Promotionsstudiengang „Geography“ zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

Promotionsstudiengang "Geography" - zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Goettingen - Georg-August University School of Science (GAUSS) - (RerNatO) (Amtliche Mitteilungen I Nr. 28/2018 S. 514), zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441)

Module

P.Geg.1: Fachliche und methodische Vertiefung.....	15861
P.Geg.2: Forschung reflektieren - Promovierendenseminar.....	15862
P.Geg.3: Wissenschaftliche Kommunikation.....	15863
P.Geg.4: Wissenschaftliche Lehre.....	15864
P.Geg.5: Schlüsselkompetenzen.....	15865
P.Geo.5: Wissenschaftliches Schreiben.....	15866

Übersicht nach Modulgruppen

I. Promotionsstudiengang "Geography"

Es sind im Rahmen des Promotionsstudiums Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 20 C nach den folgenden Maßgaben zu erbringen.

1. Pflichtmodule

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

P.Geg.1: Fachliche und methodische Vertiefung (5 C, 2 SWS).....	15861
P.Geg.2: Forschung reflektieren - Promovierendenseminar (5 C, 2 SWS).....	15862

2. Wahlpflichtmodule

Es sind wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich zu absolvieren:

P.Geg.3: Wissenschaftliche Kommunikation (5 C).....	15863
P.Geg.4: Wissenschaftliche Lehre (5 C).....	15864
P.Geg.5: Schlüsselkompetenzen (5 C, 2 SWS).....	15865
P.Geo.5: Wissenschaftliches Schreiben (5 C, 2 SWS).....	15866

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul P.Geg.1: Fachliche und methodische Vertiefung <i>English title: Subject-related and methodological consolidation</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. vertiefen die Theorie- und Methodenkenntnisse, die sie für Ihre Dissertation benötigen; 2. grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; 3. stellen die Anlage einer eigenen wissenschaftlichen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar; 4. berichten über den Stand der Arbeiten an ihrem Promotionsthema im Kontext der aktuellen Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Fachspezifischer Vertiefungskurs zu Theorie und Methodik im Fachgebiet der Promotion ODER		2 SWS
Lehrveranstaltung: Externer fachspezifischer Vertiefungskurs z.B. im Rahmen eines universitätsübergreifenden Promotionsverbundes		2 SWS
Leistungsnachweis: Arbeitsbericht (max. 2 Seiten)		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geg.2: Forschung reflektieren - Promovierendenseminar <i>English title: Reflecting on research - Ph.D. seminar</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. können Ziele und (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens für ein nicht spezialisiertes Publikum verständlich darstellen und mit diesem Publikum diskutieren; 2. setzen sich mit theoretischen und methodischen Ansätzen des eigenen und anderer Wissenschaftsfelder kritisch auseinander; 3. lernen unterschiedliche Wissenschaftskulturen kennen; 4. reflektieren die Rolle ihrer eigenen Forschungstätigkeit in einem gesellschaftlichen Zusammenhang.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Promovierendenseminar der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie Das Seminar findet während der Vorlesungszeit monatlich statt. Promovierende müssen an wenigstens 12 Terminen teilnehmen.		1 SWS
Leistungsnachweis: zwei Vorstellungen(je ca. 20 Min) des Promotionsvorhabens (zu Beginn und gegen Ende)		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jonas Kley	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 3-6 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul P.Geg.3: Wissenschaftliche Kommunikation <i>English title: Scientific communication</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. fassen ihre Forschungsergebnisse systematisch zusammen und referieren über diese vor Fachpublikum; 2. können im disziplinären und interdisziplinären Diskurs ihr eigenes Forschungsvorhaben vertreten; 3. vertiefen ihre Kenntnisse, in kontroversen Diskussionen eigene Positionen zu vertreten und Kritik konstruktiv zu begegnen; 4. entwickeln Kontakte in der internationalen Wissenschaftsgemeinde; 5. lernen neue Forschungs- und Themengebiete kennen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Beiträge bei mindestens einer nationalen oder internationalen Tagung		
Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 20 Minuten) oder zwei Poster-Präsentationen mit Diskussion		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geg.4: Wissenschaftliche Lehre <i>English title: Scientific teaching</i>		5 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. können unter Anleitung und Aufsicht eine Lehrveranstaltung zusammenstellen; 2. können Ziele, Lernziele und Inhalte der Lehreinheit erstellen; 3. erlangen dadurch Kenntnisse in der Planung und Organisation von Lehrveranstaltungen; 4. erlangen Kenntnisse über die didaktische Unterstützung der wissenschaftlichen Lehre; 5. erwerben Kompetenzen in der kritischen Reflexion ihrer eigenen Lehrtätigkeit; 6. erweitern Ihren wissenschaftlichen Hintergrund.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
Lehrveranstaltung: Beteiligung an der Lehre Durchführung einer eigenen zweistündigen Lehrveranstaltung oder von zwei einstündigen Lehrveranstaltungen (Übung, Seminar, Methodenkurs, o.Ä.)		
Leistungsnachweis: Bericht (max. 2 Seiten) Leistungsanforderungen: Bericht zur Reflektion des Lehrverhältnisses und des Ablaufs der Unterrichtseinheit		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geg.5: Schlüsselkompetenzen <i>English title: Key competencies</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden erlernen fachliche oder interdisziplinäre Methoden und Schlüsselkompetenzen, die für ihre Promotion und den Berufseinstieg zielführend sind, wie zum Beispiel Projekt- und Zeitmanagement, wissenschaftliches Schreiben für Fortgeschrittene, Präsentationstechniken, Hochschuldidaktik, Führungskompetenz, Sprachkompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen Die Promovierenden wählen in Absprache mit ihrem Betreuungsausschuss (Thesis Advisory Committee) Kurse aus, die ihre Schlüsselkompetenzen erweitern, so dass dies zur Verbesserung ihres Promotionsprojektes und ihrer beruflichen Qualifizierung beiträgt. Sowohl fachliche als auch interdisziplinäre Methodenangebote aus dem Angebot der Universität als auch anderen Institutionen sind wählbar.		2 SWS
Leistungsnachweis: Arbeitsbericht (max. 2 Seiten)		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geo.5: Wissenschaftliches Schreiben <i>English title: Scientific writing</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden üben die wissenschaftliche Präsentation ihrer Arbeit. Sie lernen, Ergebnisse zu diskutieren und kritisch zu betrachten. Sie können ihre eigene Arbeit und die Arbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen diskutieren. Die Promovierenden können den aktuellen Status und die Ergebnisse der Doktorarbeit vorstellen und diese diskutieren. Sie können unter Anleitung und Aufsicht ein wissenschaftliches Manuskript über das eigene Forschungsthema vorbereiten und schreiben. Sie erwerben Kompetenzen in der kritischen Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Diskussion und erweitern ihren wissenschaftlichen Hintergrund.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Anfertigung eines wissenschaftlichen Manuskripts Es ist unter Anleitung und Aufsicht ein wissenschaftliches Manuskript anzufertigen und bei einem peer-reviewd journal einzureichen. <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		
Leistungsnachweis: Präsentation (max 30 Min.) mit Diskussion (mind. 15 Min.) Vorleistungen: Nachweis der Einreichung eines wiss. Manuskript bei einem peer-reviewed journal		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jonas Kley	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 15.07.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.11.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses für den Promotionsstudiengang „Geoscience“ zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

Promotionsstudiengang "Geoscience" - zur Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Goettingen - Georg-August University School of Science (GAUSS) - (RerNatO) (Amtliche Mitteilungen I Nr. 28/2018 S. 514), zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441)

Module

P.Geo.1: Fachliche und methodische Vertiefung.....	15872
P.Geo.2: Wissenschaftliche Kommunikation.....	15873
P.Geo.3: Forschung reflektieren - Promoverendenseminar.....	15874
P.Geo.4: Wissenschaftliche Lehre.....	15875
P.Geo.5: Wissenschaftliches Schreiben.....	15876
P.Geo.6: Schlüsselkompetenzen.....	15877

Übersicht nach Modulgruppen

I. Promotionsstudiengang "Geoscience"

Es sind im Rahmen des Promotionsstudiums Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 20 C nach den folgenden Maßgaben zu erbringen.

1. Pflichtmodule

Es sind folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

P.Geo.1: Fachliche und methodische Vertiefung (5 C, 2 SWS).....	15872
P.Geo.3: Forschung reflektieren - Promoverendenseminar (5 C, 2 SWS).....	15874

2. Wahlpflichtmodule

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

P.Geo.2: Wissenschaftliche Kommunikation (5 C, 1 SWS).....	15873
P.Geo.4: Wissenschaftliche Lehre (5 C).....	15875
P.Geo.5: Wissenschaftliches Schreiben (5 C, 2 SWS).....	15876
P.Geo.6: Schlüsselkompetenzen (5 C, 2 SWS).....	15877

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geo.1: Fachliche und methodische Vertiefung <i>English title: Subject-related and methodological consolidation</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. vertiefen die Theorie- und Methodenkenntnisse, die sie für Ihre Dissertation benötigen; 2. grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes relevante Forschungsfragen ab; 3. stellen die Anlage einer eigenen wissenschaftlichen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar; 4. berichten über den Stand der Arbeiten an ihrem Promotionsthema im Kontext der aktuellen Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachspezifischer Vertiefungskurs zu Theorie und Methodik im Fachgebiet der Promotion ODER		2 SWS
Lehrveranstaltung: Externer fachspezifischer Vertiefungskurs z.B. im Rahmen eines universitätsübergreifenden Promotionsverbundes		2 SWS
Leistungsnachweis: Arbeitsbericht (max. 2 Seiten)		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Wörner	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 1 SWS
Modul P.Geo.2: Wissenschaftliche Kommunikation <i>English title: Scientific communication</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. fassen ihre Forschungsergebnisse systematisch zusammen und referieren über diese vor Fachpublikum; 2. können im disziplinären und interdisziplinären Diskurs ihr eigenes Forschungsvorhaben vertreten; 3. vertiefen ihre Kenntnisse, in kontroversen Diskussionen eigene Positionen zu vertreten und Kritik konstruktiv zu begegnen; 4. entwickeln Kontakte in der internationalen Wissenschaftsgemeinde; 5. lernen neue Forschungs- und Themengebiete kennen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 44 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Beiträge bei mindestens einer nationalen oder internationalen Tagung		
Lehrveranstaltung: Teilnahme am Abteilungsseminar		1 SWS
Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 20 Minuten) oder zwei Poster-Präsentationen mit Diskussion		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Werner F. Kuhs	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geo.3: Forschung reflektieren - Promoverendenseminar <i>English title: Reflecting on research - Ph.D. seminar</i>	5 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. können Ziele und (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens für ein nicht spezialisiertes Publikum verständlich darstellen und mit diesem Publikum diskutieren; 2. setzen sich mit theoretischen und methodischen Ansätzen des eigenen und anderer Wissenschaftsfelder kritisch auseinander; 3. lernen unterschiedliche Wissenschaftskulturen kennen; 4. reflektieren die Rolle ihrer eigenen Forschungstätigkeit in einem gesellschaftlichen Zusammenhang.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Promovierendenseminar der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie Das Seminar findet während der Vorlesungszeit monatlich statt. Promovierende müssen an wenigstens 12 Terminen teilnehmen.	2 SWS
--	-------

Leistungsnachweis: zwei Vorstellungen(je ca. 20 Min) des Promotionsvorhabens (zu Beginn und gegen Ende)	5 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jonas Kley
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 3-5 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul P.Geo.4: Wissenschaftliche Lehre <i>English title: Scientific teaching</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden 1. können unter Anleitung und Aufsicht eine Lehrveranstaltung zusammenstellen; 2. können Ziele, Lernziele und Inhalte der Lehreinheit erstellen; 3. erlangen dadurch Kenntnisse in der Planung und Organisation von Lehrveranstaltungen; 4. erlangen Kenntnisse über die didaktische Unterstützung der wissenschaftlichen Lehre; 5. erwerben Kompetenzen in der kritischen Reflexion ihrer eigenen Lehrtätigkeit; 6. erweitern Ihren wissenschaftlichen Hintergrund.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
Lehrveranstaltung: Beteiligung an der Lehre Durchführung einer eigenen zweistündigen Lehrveranstaltung oder von zwei einstündigen Lehrveranstaltungen (Übung, Seminar, Methodenkurs, o.Ä.)		
Leistungsnachweis: Bericht (max. 2 Seiten) Leistungsanforderungen: Bericht zur Reflektion des Lehrverhältnisses und des Ablaufs der Unterrichtseinheit		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sharon Webb	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geo.5: Wissenschaftliches Schreiben <i>English title: Scientific writing</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden üben die wissenschaftliche Präsentation ihrer Arbeit. Sie lernen, Ergebnisse zu diskutieren und kritisch zu betrachten. Sie können ihre eigene Arbeit und die Arbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen diskutieren. Die Promovierenden können den aktuellen Status und die Ergebnisse der Doktorarbeit vorstellen und diese diskutieren. Sie können unter Anleitung und Aufsicht ein wissenschaftliches Manuskript über das eigene Forschungsthema vorbereiten und schreiben. Sie erwerben Kompetenzen in der kritischen Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Diskussion und erweitern ihren wissenschaftlichen Hintergrund.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Anfertigung eines wissenschaftlichen Manuskripts Es ist unter Anleitung und Aufsicht ein wissenschaftliches Manuskript anzufertigen und bei einem peer-reviewed journal einzureichen. <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		
Leistungsnachweis: Präsentation (max 30 Min.) mit Diskussion (mind. 15 Min.) Vorleistungen: Nachweis der Einreichung eines wiss. Manuskript bei einem peer-reviewed journal		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jonas Kley	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul P.Geo.6: Schlüsselkompetenzen <i>English title: Key competencies</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Promovierenden erlernen fachliche oder interdisziplinäre Methoden und Schlüsselkompetenzen, die für ihre Promotion und den Berufseinstieg zielführend sind, wie zum Beispiel Projekt- und Zeitmanagement, wissenschaftliches Schreiben für Fortgeschrittene, Präsentationstechniken, Hochschuldidaktik, Führungskompetenz, Sprachkompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen Die Promovierenden wählen in Absprache mit ihrem Betreuungsausschuss (Thesis Advisory Committee) Kurse aus, die ihre Schlüsselkompetenzen erweitern, so dass dies zur Verbesserung ihres Promotionsprojektes und ihrer beruflichen Qualifizierung beiträgt. Sowohl fachliche als auch interdisziplinäre Methodenangebote aus dem Angebot der Universität als auch anderen Institutionen sind wählbar.		2 SWS
Leistungsnachweis: Arbeitsbericht (max. 2 Seiten)		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Jackson	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Fächerübergreifende Satzungen:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 05.09.2019 sowie nach Beschluss des Senats vom 14.08.2019 und Stellungnahme des Senats vom 20.11.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.12.2019 die Neufassung der Modulverzeichnisse der Prüfungs- und Studienordnung für den Zweifächer-Bachelor-Studiengang genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1, 2 NHG i.V.m. § 18 Abs. 1 Satz 3 PStO-2FBA; § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassungen der Modulverzeichnisse treten nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Lateinische
Philologie des Mittelalters und der Neuzeit"
- zu Anlage II.26 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I 21 Teil b/2011; zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1451)**

Module

B.MNL.100: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	15886
B.MNL.101: Grundlagen der Paläographie.....	15887
B.MNL.102a: Editionstechnik.....	15888
B.MNL.102b: Textherstellung.....	15889
B.MNL.103: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	15891
B.MNL.104: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	15892
B.MNL.105a: Materialität und Schriftlichkeit.....	15894
B.MNL.105b: Bibliotheks- und Archivwesen.....	15895
B.MNL.106: Epoche und Literatur.....	15896
B.MNL.107: Literaturwissenschaftliche Analyse.....	15898
B.MNL.201: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit.....	15899
B.MNL.202a: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte.....	15901
B.MNL.202b: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte.....	15902
B.MNL.203: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick.....	15903
B.MNL.204: Analyse und Interpretation mittel- und neulateinischer Literatur.....	15904
B.MNL.300a: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen).....	15905
B.MNL.300b: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen).....	15907
B.MNL.301: Lateinische Paläographie für Kulturwissenschaftler*innen.....	15909
B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen.....	15910
B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen.....	15912

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 50 C erfolgreich absolviert werden.

B.MNL.100: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	15886
B.MNL.101: Grundlagen der Paläographie (5 C, 2 SWS).....	15887
B.MNL.103: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (7 C, 3 SWS)..	15891
B.MNL.104: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	15892
B.MNL.106: Epoche und Literatur (12 C, 5 SWS).....	15896
B.MNL.107: Literaturwissenschaftliche Analyse (9 C, 4 SWS).....	15898

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden, wobei aus den Modulen B.MNL.102a und B.MNL.102b sowie B.MNL.105a und B.MNL.105b jeweils ein Modul zu absolvieren ist.

B.MNL.102a: Editionstechnik (10 C, 4 SWS).....	15888
B.MNL.102b: Textherstellung (10 C, 2 SWS).....	15889
B.MNL.105a: Materialität und Schriftlichkeit (6 C, 2 SWS).....	15894
B.MNL.105b: Bibliotheks- und Archivwesen (6 C, SWS).....	15895

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 6 C, jedoch nicht mehr als 12 C, aus Modulen des Studienfaches "Lateinische Philologie" oder mediävistisch ausgerichteter Studiengebiete erfolgreich abgeschlossen werden, sofern das Studienfach "Lateinische Philologie des Mittelalters

und der Neuzeit" nicht mit dem Studienfach "Lateinische Philologie" kombiniert wird. Der Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit veröffentlicht in geeigneter Weise ein Verzeichnis der geeigneten Module. Die Verpflichtung nach Satz 1 entfällt, sofern entsprechende Module bereits im Bereich der Schlüsselkompetenzen absolviert wurden.

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen ein oder mehrere der folgenden Module im Umfang von bis zu 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.201: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	15899
B.MNL.202a: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (4 C, 2 SWS).....	15901
B.MNL.202b: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	15902
B.MNL.203: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (6 C, 2 SWS).....	15903
B.MNL.204: Analyse und Interpretation mittel- und neulateinischer Literatur (8 C, 3 SWS).....	15904

2. Profil "studium generale"

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren:

B.MNL.100: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	15886
B.MNL.101: Grundlagen der Paläographie (5 C, 2 SWS).....	15887
B.MNL.102a: Editionstechnik (10 C, 4 SWS).....	15888
B.MNL.102b: Textherstellung (10 C, 2 SWS).....	15889
B.MNL.103: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (7 C, 3 SWS)..	15891
B.MNL.104: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	15892
B.MNL.105a: Materialität und Schriftlichkeit (6 C, 2 SWS).....	15894
B.MNL.105b: Bibliotheks- und Archivwesen (6 C, SWS).....	15895
B.MNL.106: Epoche und Literatur (12 C, 5 SWS).....	15896
B.MNL.107: Literaturwissenschaftliche Analyse (9 C, 4 SWS).....	15898
B.MNL.201: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	15899
B.MNL.202a: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (4 C, 2 SWS).....	15901
B.MNL.202b: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	15902
B.MNL.203: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (6 C, 2 SWS).....	15903

B.MNL.204: Analyse und Interpretation mittel- und neulateinischer Literatur (8 C, 3 SWS).....	15904
B.MNL.300a: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen) (10 C, 4 SWS).....	15905
B.MNL.300b: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen) (10 C, 4 SWS).....	15907
B.MNL.301: Lateinische Paläographie für Kulturwissenschaftler*innen (5 C, 2 SWS).....	15909
B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen (6 C, 3 SWS).....	15910
B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen (6 C, 3 SWS).....	15912

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studienfächer in allen geeigneten Studiengängen im Rahmen des Bereichs Schlüsselkompetenzen absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen absolvierter Module ist nicht möglich:

B.MNL.100: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	15886
B.MNL.101: Grundlagen der Paläographie (5 C, 2 SWS).....	15887
B.MNL.102a: Editionstechnik (10 C, 4 SWS).....	15888
B.MNL.102b: Textherstellung (10 C, 2 SWS).....	15889
B.MNL.103: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (7 C, 3 SWS).....	15891
B.MNL.104: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	15892
B.MNL.105a: Materialität und Schriftlichkeit (6 C, 2 SWS).....	15894
B.MNL.105b: Bibliotheks- und Archivwesen (6 C, SWS).....	15895
B.MNL.106: Epoche und Literatur (12 C, 5 SWS).....	15896
B.MNL.107: Literaturwissenschaftliche Analyse (9 C, 4 SWS).....	15898
B.MNL.201: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	15899
B.MNL.202a: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (4 C, 2 SWS).....	15901
B.MNL.202b: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	15902
B.MNL.203: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (6 C, 2 SWS).....	15903
B.MNL.204: Analyse und Interpretation mittel- und neulateinischer Literatur (8 C, 3 SWS).....	15904
B.MNL.300a: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen) (10 C, 4 SWS).....	15905
B.MNL.300b: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen) (10 C, 4 SWS).....	15907

B.MNL.301: Lateinische Paläographie für Kulturwissenschaftler*innen (5 C, 2 SWS).....	15909
B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen (6 C, 3 SWS).....	15910
B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen (6 C, 3 SWS).....	15912

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.100: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen und beherrschen Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ sowie Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, • sind vertraut mit sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie den Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger und können diese in zielsprachenorientierten Übersetzungen adäquat wiedergeben, • sind in der Lage, Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert und zielführend einzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters und der Neuzeit (Grammatikalische Lektüre) (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Originaltexte des Mittelalters und der Neuzeit zielsprachenorientiert ins Deutsche zu übertragen, • mit Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ umzugehen und Techniken und Hilfsmittel adäquat einzusetzen, • sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen im grammatikalischen wie lexikalischen Bereich zu erkennen und diese reflektiert zu übersetzen. 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; Keine vorhergehende Belegung von B.MNL.300a/b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.101: Grundlagen der Paläographie <i>English title: Editorial Techniques</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften), • können anhand der Lektüre insbesondere mittelalterlicher Handschriften eine sichere Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten vornehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Paläographie der Spätantike und des frühen Mittelalters (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, • können mittelalterliche Handschriften eigenständig und zielgerichtet lesen und transkribieren, • kennen Methoden und Techniken zur Datierung von Schriften nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten, • besitzen punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, • verfügen über sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems. 		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; keine vorhergehende Belegung von B.MNL.300a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.102a: Editionstechnik <i>English title: Editorial Techniques</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte, verfügen über die Fähigkeit, ihre Kenntnisse in der Praxis für editorische Übungen mit praktisch-editorischem Schwerpunkt anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Paläographie des hohen und späten Mittelalters und der Renaissance (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Editionstechnik (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> wenden Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift zielgerichtet an, können mittelalterliche Handschriften eigenständig und zielgerichtet lesen und transkribieren, edieren mithilfe erlernter textrezeptiver Fähigkeiten sowie erweiterter paläographischer und kodikologischer Kenntnisse einen mittel- oder neulateinischen Text, haben einen Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte und wenden diese Kenntnisse kritisch an. 		10 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; keine vorhergehende Belegung von B.MNL.102b, B.MNL.300b und B.MNL.301	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: L1: jedes zweite Sommersemester; L2: jedes zweite Wintersemester;	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.102b: Textherstellung <i>English title: Editorial Techniques</i>	10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte, • verfügen über die Fähigkeit, ihre Kenntnisse in der Praxis für editorische Übungen mit praktisch-editorischem Schwerpunkt anzuwenden. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Paläographie des hohen und späten Mittelalters und der Renaissance (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>	2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Einführende Lektüre in die Geschichte und die Techniken der kritischen Edition mittel- und neulateinischer Texte <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>	SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können mittelalterliche Handschriften eigenständig und zielgerichtet lesen und transkribieren, • kennen Methoden und Techniken zur Datierung von Schriften nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten, • edieren mithilfe erlernter textrezeptiver Fähigkeiten sowie erweiterter paläographischer und kodikologischer Kenntnisse einen mittel- oder neulateinischen Text, • haben einen Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte und wenden diese Kenntnisse kritisch Texte an. 	10 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; keine vorhergehende Belegung von B.MNL.102a, B.MNL.300b und B.MNL.301	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: L1: jedes Semester; L2: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 3 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.103: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Literary Genres of the Latin Middle Ages and the Renaissance Era</i>		7 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einer bestimmten Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit, • können Phänomene sowie stilistische Besonderheiten der Gattung benennen und aufzeigen, • sind durch die Übung gemeinsamer Lektüre sowie häuslicher Vor- und Nachbereitung in der Lage, eigenständige Textübersetzungen anzufertigen und sich zentrale Originaltexte selbstständig zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Lehrveranstaltung: Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • weisen punktuell vertiefte, überblickshafte kohärente Kenntnisse bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit nach, • sind in der Lage, einen Originaltext eigenständig in zielsprachenorientiertes Deutsch zu übertragen. 		7 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.104: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Textual Transmission and Reception of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden, insbesondere zur Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit, • erkennen Merkmale der Rezeption und Überlieferungsgeschichte älterer lateinischer Werke oder des Fortwirkens, • erkennen literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge sowie Textüberlieferungen innerhalb einzelner Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit und können sich kritisch mit diesen auseinandersetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden bei der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter dem besonderen Aspekt der Rezeption und Überlieferungsgeschichte älterer lateinischer Werke sowie des Fortwirkens der mittelalterlichen Texte an, • untersuchen anhand eines Textbeispiels der lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge sowie Textüberlieferungen und reflektieren diese kritisch, • weisen punktuell vertiefte, überblickhafte kohärente Kenntnisse bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit nach und können diese kritisch einordnen. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.105a: Materialität und Schriftlichkeit <i>English title: Materiality and Literacy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte textrezeptive Fähigkeiten sowie erweiterte paläographische und kodikologische Kenntnisse • kennen praktische Anwendungs- und Berufsbereiche ihres Studienfaches. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Exkursion <i>Inhalte:</i> Exkursion (Bibliothek, Archiv oder vergleichbare Einrichtung) oder selbstständige Arbeit (in einer Bibliothek, einem Archiv oder einer vergleichbaren Einrichtung)		2 SWS
Prüfung: PortfolioPortfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden bei der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter dem besonderen Aspekt der Überlieferungsgeschichte an, • setzen sich reflektiert mit praktischen Anwendungsbereichen des Studienfachs auseinander, • untersuchen anhand eines Textbeispiels der lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit Aspekte von Materialität und Schriftlichkeit kritisch. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.MNL.105b: Bibliotheks- und Archivwesen <i>English title: Librarianship and Archive Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte textrezeptive Fähigkeiten sowie erweiterte paläographische und kodikologische Kenntnisse, • kennen praktische Anwendungs- und Berufsbereiche ihres Studienfaches. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 160 Stunden Selbststudium: 20 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Inhalte:</i> Praktikum (4-wöchig, Vollzeit; Bibliothek, Archiv oder vergleichbare Einrichtung, in Absprache mit einem betreuenden Dozierenden) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jederzeit		SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren und analysieren die durchgeführte Arbeit sowie Handlungsabläufe des Berufsfeldes, • reflektieren das eigene Vorgehen im Arbeitsumfeld. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jederzeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.106: Epoche und Literatur <i>English title: Epochs and Literature</i>		12 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur einer ausgewählten Epoche des Mittelalters oder der Neuzeit, • kennen literarische Abhängigkeiten sowie intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferungen, • sind im Stande, durch gemeinsame Lektüre sowie häusliche Vor- und Nachbereitung Originaltexte diesbezüglich zu untersuchen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 290 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren literarische Texte des Mittelalters und/oder der Neuzeit auf einem angemessenen wissenschaftlichen Niveau und reflektieren diese kritisch in Hinblick auf ihre Epoche sowie deren spezifische Merkmale, • gebrauchen erweiterte Textkenntnisse zentraler literarischer Texte und setzen diese an geeigneter Stelle in Beziehung, • wenden gehobene wissenschaftliche Standards bei der Anfertigung einer Hausarbeit an, • sind in der Lage grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit anzuwenden, • setzen Kenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet ein und verknüpfen diese miteinander. 		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • übersetzen unter Berücksichtigung epochenspezifischer Kenntnisse der Literaturproduktion lateinische Texte eigenständig und zielsprachenorientiert ins Deutsche. 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.107: Literaturwissenschaftliche Analyse <i>English title: Scientific Literary Analysis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über literaturwissenschaftliche Analysefertigkeiten auf einem angemessenen wissenschaftlichen Niveau, • können bei der exemplarischen Behandlung einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit gehobene wissenschaftliche Standards anwenden und diese in einer schriftlichen Arbeit unter Beweis stellen, • verfügen über erweiterte Text- sowie Sprachkenntnisse und können diese in eine zielsprachenorientierte und literaturwissenschaftlich fundierte Übersetzung einbringen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreübung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung im Seminar und regelmäßige Anfertigung von Hausaufgaben in der Lektüreübung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren literarische Texte des Mittelalters und/oder der Neuzeit auf einem angemessenen wissenschaftlichen Niveau und reflektieren diese kritisch, • gebrauchen erweiterte Textkenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet und setzen diese an geeigneter Stelle in Beziehung, • wenden gehobene wissenschaftliche Standards bei der Anfertigung einer Hausarbeit an. 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.MNL.100	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.201: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Quantitative and Rhythmical Meters in the Latin Middle Ages and the Renaissance Era</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und/ oder der Neuzeit, • können metrische Phänomene sowie Besonderheiten der mittel- oder neulateinischen Texte aufzeigen und zielgerichtet interpretieren, • sind durch die Übung gemeinsamer Lektüre sowie häuslicher Vor- und Nachbereitung in der Lage, eigenständige zielsprachenorientierte Textübersetzungen anzufertigen und sich zentrale Originaltexte selbstständig zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit anzuwenden, • weisen Kenntnisse zentraler literarischer Texte nach und setzen diese zueinander in Beziehung, • bearbeiten ein Thema aus dem Bereich Metrik/Rhythmik individuell und setzen dafür die erlernten Kompetenzen ein. 		5 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur Klausur mit metrischer Analyse (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ihre Kenntnisse über zentrale literarische Texte der mittel- und/oder neulateinischen Literatur sowie deren metrischen und rhythmischen Eigenheiten in eigenständiger Lektüre anzuwenden, • übersetzen und analysieren einen metrischen oder rhythmischen Originaltext eigenständig in zielsprachenorientiertes Deutsch unter Berücksichtigung sprachlicher und stilistischer Eigenheiten des Textes. 		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.202a: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte <i>English title: Close Reading of Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über überblickshafte kohärente Kenntnisse zu bestimmten Texten der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit, • können literarische Phänomene sowie stilistische Besonderheiten der Texte aufzeigen und in eine zielspracheorientierte Übersetzung übertragen, • sind durch die Übung gemeinsamer Lektüre sowie häuslicher Vor- und Nachbereitung in der Lage, eigenständige Textübersetzungen anzufertigen und sich zentrale Originaltexte selbstständig zu erschließen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ihre Kenntnisse über zentrale literarische Texte der mittel- und/oder neulateinischen Literatur in eigenständiger Lektüre anzuwenden, • übersetzen einen Originaltext eigenständig in zielsprachorientiertes Deutsch und berücksichtigen die Eigenheiten von Gattung und Epoche. 		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; keine Belegung von B.MNL.202b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.202b: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte <i>English title: Close Reading of Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über überblickshafte kohärente Kenntnisse zu bestimmten Texten der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit, • können literarische Phänomene sowie stilistische Besonderheiten der Texte aufzeigen und in eine zielspracheorientierte Übersetzung übertragen, • sind durch die Übung gemeinsamer Lektüre sowie häuslicher Vor- und Nachbereitung in der Lage, eigenständige Textübersetzungen anzufertigen und sich zentrale Originaltexte selbstständig zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		4 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ihre Kenntnisse über zentrale literarische Texte der mittel- und/oder neulateinischen Literatur in eigenständiger Lektüre anzuwenden, • übersetzen einen Originaltext eigenständig in zielsprachorientiertes Deutsch und berücksichtigen die Eigenheiten von Gattung und Epoche. 		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; keine Belegung von B.MNL.202a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Die bessere Note aus beiden Lektüreklausuren bildet die Modulnote.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.203: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick <i>English title: Epochs of Latin Literature in the Middle Ages and the Renaissance Era (Survey Course)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Überblickskenntnisse zu ausgewählten Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, • besitzen vertiefte Kenntnisse in Lektüre und Erschließung zentraler Texte. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • setzen punktuell verdichtete Überblickskenntnisse zu ausgewählten Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit zielgerichtet ein, • stellen diese in einen Zusammenhang und ordnen sie argumentativ ein. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.204: Analyse und Interpretation mittel- und neulateinischer Literatur <i>English title: Analysis and Interpretation of Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit Techniken und Methoden zur Analyse und Interpretation einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit, • können Phänomene sowie stilistische Besonderheiten literarischer Texte herausarbeiten und in ihrem Kontext kritisch beurteilen, • verfügen über überblickhafte kohärente Kenntnisse bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • weisen überblickhafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit nach, • stellen Besonderheiten, Abhängigkeiten sowie intertextuelle Zusammenhänge von Überlieferungen eines Textes innerhalb einzelner Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und/ oder der Neuzeit heraus, • wenden punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin an. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.300a: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen) <i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Überblickskenntnisse zu Zielen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, • kennen Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, • sind mit sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie der Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger vertraut, • kennen wichtige literarische Denkmäler der Zeit. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: „Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> • literaturhistorische Einordnungen mittel- und neulateinischer Texte, • Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, • Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches. 	5 C
Lehrveranstaltung: Paläographie der Spätantike und des frühen Mittelalters (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester (alternierend)</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • setzen Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift zielgerichtet ein, • können mittelalterliche Handschriften eigenständig und zielgerichtet lesen und transkribieren, • kennen Methoden und Techniken zur Datierung von Schriften nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten, • besitzen punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, • verfügen über sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems. 	5 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum;	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Keine vorhergehende Belegung von B.MNL.100/101 und 300b	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: L1: jedes Wintersemester; L2: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.300b: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Kulturwissenschaftler*innen) <i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Überblickskenntnisse zu Zielen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, • kennen Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, • sind mit sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie der Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger vertraut, • kennen wichtige literarische Denkmäler der Zeit. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: „Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen und beherrschen <ul style="list-style-type: none"> • literaturhistorische Einordnungen mittel- und neulateinischer Texte, • Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, • Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches. 	5 C
Lehrveranstaltung: Paläographie des hohen und späten Mittelalters und der Renaissance (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester (alternierend)</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Geschichte der lateinischen Schrift mit einem Schwerpunkt auf den Buchschriften des hohen und späten Mittelalters und der Renaissance • können mittelalterliche sowie frühneuzeitliche Handschriften eigenständig und zielgerichtet lesen sowie transkribieren • verfügen über Kenntnisse in der Einordnung, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger aus dem hohen und späten Mittelalter und der Renaissance unter paläographischen sowie kodikologischen Gesichtspunkten. 	5 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum;	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Keine vorhergehende Belegung von B.MNL.100/102a/102b/301 und 300a	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: L1: jedes Wintersemester; L2: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.301: Lateinische Paläographie für Kulturwissenschaftler*innen <i>English title: Latin Paleography</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften), • können anhand der Lektüre insbesondere mittelalterlicher Handschriften eine sichere Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten vornehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Paläographie des hohen und späten Mittelalters und der Renaissance (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • setzen Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift zielgerichtet ein, • können lateinische Handschriften eigenständig und zielgerichtet transkribieren, • kennen Methoden und Techniken zur Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten und können diese anwenden. 		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; Keine vorhergehende Belegung von B.MNL. 102a/102b und 300b.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen <i>English title: Latin Language of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>	6 C 3 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über überblickhafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, • besitzen punktuell vertiefte Fertigkeiten bei der Lektüre und Erschließung zentraler Texte. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Vorlesung	1 SWS
-------------------------------------	-------

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
-----------------------------------	-------

Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren literarische Texte des Mittelalters und/oder der Neuzeit auf einem angemessenen wissenschaftlichen Niveau und reflektieren diese kritisch, • nutzen erweiterte Textkenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet und setzen diese an geeigneter Stelle in Beziehung, • wenden wissenschaftliche Standards bei der Anfertigung einer Hausarbeit an, • sind in der Lage, grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit anzuwenden, • gebrauchen Kenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet und setzen diese in Beziehung zueinander. 	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen:

Das Seminar kann durch die Lehrveranstaltung „Einführung in die lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ ersetzt werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über überblickhafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet sowie über sprachliche Besonderheiten der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit, • besitzen punktuell vertiefte Fertigkeiten im Umgang von Lektüre und Erschließung zentraler Texte. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Lehrveranstaltung: Lektüre (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • übersetzen unter Berücksichtigung epochenspezifischer Kenntnisse der Literaturproduktion lateinischer Texte des Mittelalters oder der Neuzeit eigenständig und zielsprachenorientiert ins Deutsche. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Die Lektüreübung kann durch das Seminar "Einführung in die lateinischen Texte des Mittelalters und der Neuzeit" ersetzt werden.		

Modulverzeichnis

**für Bachelor-Teilstudiengang
"Ostasienwissenschaft | Modernes
China" - zu Anlage II.31 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.
21b/2011 S. 1451, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1459)**

Module

B.OAW.MC.001: Einführung in das moderne China.....	15923
B.OAW.MC.002: Grundkurs Chinesisch II [A1].....	15924
B.OAW.MC.003: Grundkurs Chinesisch III [A1.2].....	15925
B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV [A2.1].....	15927
B.OAW.MC.01: Grundkurs Chinesisch I [A1.1].....	15929
B.OAW.MS.001e: Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen.....	15930
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas.....	15931
B.OAW.MS.027: Filmzyklus.....	15932
B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus.....	15933
B.OAW.MS.02b: Geistesgeschichte Chinas: Daoismus.....	15934
B.OAW.MS.02c: Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus.....	15935
B.OAW.MS.05a: Einführung in die Geschichte des vormodernen China.....	15936
B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China.....	15937
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II.....	15938
B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa.....	15939
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II.....	15940
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II.....	15941
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa.....	15942
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II.....	15943
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa.....	15944
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China.....	15945
B.OAW.MS.22: Kalligraphie.....	15946
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China.....	15947
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China.....	15948
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II.....	15949
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II.....	15950
B.OAW.MS.30: Hilfsmittel der modernen Chinaforschung.....	15951
B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I.....	15952
B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II.....	15954

Inhaltsverzeichnis

B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien.....	15956
B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)	15957
S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht.	15958

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum Ostasienwissenschaft/Modernes China

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MC.001: Einführung in das moderne China (12 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	15923
B.OAW.MC.002: Grundkurs Chinesisch II [A1] (6 C, 4 SWS).....	15924
B.OAW.MC.003: Grundkurs Chinesisch III [A1.2] (6 C, 4 SWS).....	15925
B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV [A2.1] (6 C, 4 SWS).....	15927
B.OAW.MC.01: Grundkurs Chinesisch I [A1.1] (9 C, 8 SWS).....	15929
B.OAW.MS.30: Hilfsmittel der modernen Chinaforschung (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	15951

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in einem der folgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule Bereich Modernes China ohne Fokus

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in einem der folgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodule A

Es müssen die zwei folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.05a: Einführung in die Geschichte des vormodernen China (3 C, 2 SWS).....	15936
B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C, 2 SWS).....	15937

bb. Wahlpflichtmodule B

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	15931
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15938
B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15939
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15940

B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15941
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15942
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15943
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15944
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15945
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS)..	15947
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15948
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15949
S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C, 2 SWS).....	15958

b. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Geschichte“

Es müssen die fünf folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	15931
B.OAW.MS.05a: Einführung in die Geschichte des vormodernen China (3 C, 2 SWS).....	15936
B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C, 2 SWS).....	15937
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15945
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15949

c. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Politik“

Für den Vertiefungsbereich „Politik“ muss im Modul B.OAW.MC.001 das Seminar „Einführung in die Politik des modernen China“ erfolgreich mit einer Hausarbeit als Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus (3 C, 2 SWS).....	15933
B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C, 2 SWS).....	15937
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15938
B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15939

bb. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15940
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15941
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15942
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15943
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15944
S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C, 2 SWS).....	15958

d. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Recht“

Für den Vertiefungsbereich „Recht“ muss im Modul B.OAW.MC.001 das Seminar „Einführung in das Recht des modernen China“ erfolgreich mit einer Hausarbeit als Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus (3 C, 2 SWS).....	15933
B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C, 2 SWS).....	15937
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15940
S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C, 2 SWS).....	15958

bb. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15938
B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15939
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15941
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15942
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15943
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15944

e. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Wirtschaft“

Für den Vertiefungsbereich „Wirtschaft“ muss im Modul B.OAW.MC.001 das Seminar „Einführung in die Wirtschaft des modernen China“ erfolgreich mit einer Hausarbeit als Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus (3 C, 2 SWS)..... 15933
B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C, 2 SWS)..... 15937
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS)..... 15943
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS)..... 15944

bb. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS)..... 15938
B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa (6 C, 2 SWS)..... 15939
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS)..... 15940
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS)..... 15941
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS)..... 15942
S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C, 2 SWS)..... 15958

f. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Gesellschaft“

Für den Vertiefungsbereich „Gesellschaft“ muss im Modul B.OAW.MC.001 das Seminar „Einführung in die Gesellschaft des modernen China“ erfolgreich mit einer Hausarbeit als Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus (3 C, 2 SWS)..... 15933
B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C, 2 SWS)..... 15937
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS)..... 15941
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS)..... 15942

bb. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS)..... 15938

B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15939
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15940
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15943
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15944
S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C, 2 SWS).....	15958

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (Modernes China)

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; Module oder Modulteile, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.001e: Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen (6 C, 2 SWS).....	15930
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	15931
B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus (3 C, 2 SWS).....	15933
B.OAW.MS.02b: Geistesgeschichte Chinas: Daoismus (3 C, 2 SWS).....	15934
B.OAW.MS.02c: Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus (3 C, 2 SWS).....	15935
B.OAW.MS.05a: Einführung in die Geschichte des vormodernen China (3 C, 2 SWS).....	15936
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15938
B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15939
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15940
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15941
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15942
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15943
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa (6 C, 2 SWS).....	15944
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15945
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15947
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15948
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	15949
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II (6 C, 2 SWS).....	15950
S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C, 2 SWS).....	15958

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Studienangebot für Studierende ostasienwissenschaftlicher Studiengänge

Im Bereich Schlüsselkompetenzen können folgende Module absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert wurden, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.001e: Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen (6 C, 2 SWS).....	15930
B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas (6 C, 6 SWS).....	15931
B.OAW.MS.027: Filmzyklus (3 C, 2 SWS).....	15932
B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus (3 C, 2 SWS).....	15933
B.OAW.MS.02b: Geistesgeschichte Chinas: Daoismus (3 C, 2 SWS).....	15934
B.OAW.MS.02c: Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus (3 C, 2 SWS).....	15935
B.OAW.MS.05a: Einführung in die Geschichte des vormodernen China (3 C, 2 SWS).....	15936
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15945
B.OAW.MS.22: Kalligraphie (6 C, 4 SWS).....	15946
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15947
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	15948
B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I (6 C, 4 SWS).....	15952
B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II (6 C, 4 SWS).....	15954
B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien (6 C, 2 SWS).....	15956
B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch) (6 C, 2 SWS).....	15957

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 SWS
Modul B.OAW.MC.001: Einführung in das moderne China <i>English title: Introduction to Modern China</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zu drei der vier Bereiche Politik, Recht, Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare politik-, rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit, Säkularisierung, Modernisierung, Pfadabhängigkeit etc. und die kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Politik des modernen China (Seminar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Einführung in das Recht des modernen China (Seminar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (Seminar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit in einem Seminar (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre; ein Kurzreferat pro Kurs (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika von Politik, Recht, Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politik-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaft in Anwendung auf China.	12 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier Prof. Dr. Axel Schneider, Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Teilnahme an drei der vier aufgeführten Seminare.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MC.002: Grundkurs Chinesisch II [A1] <i>English title: Basic Chinese II [A1]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende häufig verwendete syntaktische Konstruktionen der modernen chinesischen Hochsprache; • können Studierende leichte Konversationen zu Alltagsthemen führen und kurze Texte zu allgemeinen Themen verfassen; • können Studierende ca. 450 Schriftzeichen schreiben und lesen; • sind Studierende mit einigen lexikalischen Unterschieden zwischen der gesprochenen Umgangssprache und der Schriftsprache vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch II (Übung)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MC.01 oder Einstufungstest	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MC.003: Grundkurs Chinesisch III [A1.2] <i>English title: Basic Chinese III [A1.2]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende die wichtigsten syntaktischen Konstruktionen und einige idiomatische Redewendungen der modernen chinesischen Hochsprache; • besitzen Studierende die Fähigkeit, an Unterhaltungen zu verschiedenen Themen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge situationsadäquat zu formulieren; • können Studierende ca. 600 Schriftzeichen schreiben und lesen; • sind Studierende in der Lage, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und Konventionen selbst zu verfassen; • kennen Studierende die wichtigsten kulturellen Konnotationen sprachlicher Handlungsmuster; • sind Studierende mit einigen lexikalischen und syntaktischen Unterschieden zwischen der gesprochenen Umgangssprache und der Schriftsprache vertraut. • sind Studierende in der Lage, unter Verwendung von Vokabellisten und anderen Hilfsmitteln kurze schriftsprachliche Texte (z.B. Ankündigungen) adäquat ins Deutsche zu übersetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch III (Übung)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MC.002 oder Einstufungstest	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Chinesisch, Deutsch	Lingling Ni
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV [A2.1] <i>English title: Basic Chinese IV [A2.1]</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende die wichtigsten syntaktischen Konstruktionen und häufig verwendeten idiomatische Redewendungen der modernen chinesischen Hochsprache; • besitzen Studierende die Fähigkeit, an Unterhaltungen zu verschiedenen Themen teilzunehmen und dabei langsam gesprochene allgemeinsprachliche Äußerungen der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge situationsadäquat zu formulieren; • können Studierende ca. 750 Schriftzeichen schreiben und lesen; • können Studierende kurze Texte zu verschiedenen Themen verfassen; • kennen Studierende verschiedene kulturelle Konnotationen sprachlicher Handlungsmuster; • sind Studierende weitgehend mit lexikalischen und syntaktischen Unterschieden zwischen der gesprochenen Umgangssprache und der Schriftsprache vertraut; • sind Studierende in der Lage, unter Verwendung von Vokabellisten und anderen Hilfsmitteln schriftsprachliche Texte (z.B. Ausschnitte aus Zeitungstexten) adäquat ins Deutsche zu übersetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch IV (Übung)		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MC.003 oder Einstufungstest	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.OAW.MC.01: Grundkurs Chinesisch I [A1.1] <i>English title: Basic Chinese I [A1.1]</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen Studierende über Grundkompetenzen in der chinesischen Phonetik; sie beherrschen die orthographischen Regeln der Umschrift Hanyu Pinyin; • verfügen Studierende über einen Grundwortschatz der modernen chinesischen Hochsprache; • sind Studierende mit grundlegenden Satzmustern und grammatischen Konstruktionen der modernen chinesischen Hochsprache vertraut; • besitzen Studierende grundlegende kommunikative Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, an kurzen und einfachen Gesprächen (Selbstvorstellung, Schilderung einfacher Vorgänge) im Alltag teilzunehmen; • können Studierende ca. 300 Schriftzeichen lesen und schreiben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Chinesisch I (Übung)		8 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine unbenotete bestandene Probeklausur		9 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. In der Modulprüfung müssen alle 4 Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) erfolgreich demonstriert werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001e: Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen <i>English title: Introduction to Chinese Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zur Sprachwissenschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare sprachwissenschaftliche Begriffe wie z.B. Morphem und Phonem etc. und können diese auf chinesischesprachige Beispiele anwenden. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Sprachwissenschaft des Chinesischen; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Gesellschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Guder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02: Geistesgeschichte Chinas <i>English title: Intellectual History of China</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten wie z.B. Dao, Ren, Li, Xing, Ming etc. zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Geistesgeschichte I - der Konfuzianismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geistesgeschichte II - der Daoismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geistesgeschichte III - der Buddhismus (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Je Vorlesung ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung geprüft. Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas, insbesondere des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul darf nur belegt werden, wenn die Module B.OAW.MS.02a, B.OAW.MS.02b und B.OAW.MS.02c nicht belegt worden sind.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.027: Filmzyklus <i>English title: Film Cycle</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Filmzyklus wird zweiwöchentlich ein chinesischer Film gezeigt. Die Reihe umfasst sechs Filme, die inhaltlich im Zusammenhang mit laufenden Lehrveranstaltungen stehen können und deren Auswahl nach einem gemeinsamen Thema getroffen wird. Die Filme werden im chinesischen Original mit meist englischen Untertiteln gezeigt, durch Kurzvorträge eingeführt und nach der Vorführung ausführlich besprochen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Filmzyklus (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Geschichte, Produktionsbedingungen, Markterfolge und Inhalte bekannter chinesischer Filme des 20. und 21. Jahrhunderts sowie ihrer Rezeption und Interpretation in China wie im Westen. Das Referat soll eine nachfolgende Diskussion einleiten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02a: Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus <i>English title: Intellectual History of China: Confucianism</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China mit besonderer Beachtung des Konfuzianismus, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Geistesgeschichte I - der Konfuzianismus (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlichmündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min.) (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Es ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung geprüft. Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas hinsichtlich des Konfuzianismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul darf nur belegt werden, wenn das Modul B.OAW.MS.02 nicht belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02b: Geistesgeschichte Chinas: Daoismus <i>English title: Intellectual History of China: Daoism</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China mit besonderer Beachtung des Daoismus, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Geistesgeschichte II - der Daoismus (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlichmündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min.) (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Es ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung geprüft. Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas hinsichtlich des Daoismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul darf nur belegt werden, wenn das Modul B.OAW.MS.02 nicht belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.02c: Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus <i>English title: Intellectual History of China: Buddhism</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zu den vormodernen geistesgeschichtlichen und religiösen Grundlagen des modernen China mit besonderer Beachtung des Buddhismus, um die moderne Transformation historisch kontextualisieren und so ein differenziertes Verständnis des Modernisierungsprozesses entwickeln zu können. Ziel ist es, zentrale vormoderne Begrifflichkeiten zu verstehen und auf ihre Relevanz für das moderne China hin zu untersuchen. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Geistesgeschichte III - der Buddhismus (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlichmündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min.) (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Es ist eine Monographie zu lesen. Die Lektüre wird durch Fragen und spezifische Leseanweisungen begleitet und in der Modulprüfung geprüft. Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geistesgeschichte Chinas, hinsichtlich des Buddhismus; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender philosophischer und religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul darf nur belegt werden, wenn das Modul B.OAW.MS.02 nicht belegt wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.05a: Einführung in die Geschichte des vormoder- nen China <i>English title: Introduction to the History of Premodern China</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Geschichte des vormodernen China, um Vorgänge im modernen China verstehen zu können. Erlernen elementarer geschichtswissenschaftlicher Konzepte wie Interpretation und Standortgebundenheit sowie geschichtswissenschaftlicher Begriffe. Kritische Hinterfragung einflussreicher Interpretationen zur Geschichte des vormodernen China. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des vormodernen China (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 3000 Wörter) (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geschichte des vormodernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender Konzepte der Geschichtswissenschaft in Anwendung auf China.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.05b: Einführung in die Geschichte des modernen China <i>English title: Introduction to the History of Modern China</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Basiswissen zur Geschichte des modernen China, um Vorgänge im modernen China verstehen zu können. Erlernen elementarer geschichtswissenschaftlicher Konzepte wie Interpretation und Standortgebundenheit sowie geschichtswissenschaftlicher Begriffe. Kritische Hinterfragung einflussreicher Interpretationen zur Geschichte des vormodernen China. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des modernen China (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Geschichte des modernen China; Überblick über den Stoff der Vorlesungen; Kenntnis grundlegender Konzepte der Geschichtswissenschaft in Anwendung auf China.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II <i>English title: Politics of Modern China II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001, B.OAW.MS.001a bzw. B.OAW.MC.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der modernen chinesischen Politik analysieren und analytische Modelle, wie z.B. Demokratisierungs- und Transitionsmodelle, auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig in ein relevantes Forschungsthema einarbeiten und dieses darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger politischer Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur politikwissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars und ein spezielles Forschungsthema der Lehrveranstaltung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Politik des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.MC.001 oder das Modul B.OAW.MS.001a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Carolin Kautz, M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa <i>English title: Politics of modern China IIa</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001, B.OAW.MS.001a bzw. B.OAW.MC.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der modernen chinesischen Politik analysieren und analytische Modelle, wie z.B. Demokratisierungs- und Transitionsmodelle, auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und erarbeiten sich vermittels vergleichender Rezensionen aktueller Forschungsliteratur eine vergleichende Perspektive auf ein relevantes Forschungsfeld und den dortigen Informationsstand.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger politischer Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur politikwissenschaftlichen Analyse; vergleichend kritische Auseinandersetzung mit dem Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Politik des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.MC.001 oder das Modul B.OAW.MS.001a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Carolin Kautz, M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Law II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001, B.OAW.MS.001b bzw. B.OAW.MC.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder des chinesischen Rechts, wie z.B. die Rechtsreformen nach 1978, analysieren und analytische Modelle, wie z.B. Rechtsstaatlichkeit oder Konstitutionalismus, auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger rechtlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur rechtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreich Teilnahme an der Einführung in das Recht des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.MC.001 oder das Modul B.OAW.MS.001b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Carolin Kautz, M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Society II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den Modul B.OAW.MS.001, B.OAW.MS.001c bzw. B.OAW.MC.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder in Bezug auf die Gesellschaft des modernen China, wie z.B Familienstrukturen, Wohlfahrtssysteme etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig in ein relevantes Forschungsthema einarbeiten und dieses darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur soziologischen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars und ein spezielles Forschungsthema der Lehrveranstaltung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Gesellschaft des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.MC.001 oder das Modul B.OAW.MS.001c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa <i>English title: Modern Chinese Society IIa</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den Modul Modul B.OAW.MS.001, B.OAW.MS.001c bzw. B.OAW.MC.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder in Bezug auf die Gesellschaft des modernen China, wie z.B Familienstrukturen, Wohlfahrtssysteme etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und erarbeiten sich vermittels vergleichender Rezensionen aktueller Forschungsliteratur eine vergleichende Perspektive auf ein relevantes Forschungsfeld und den dortigen Informationsstand.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gesellschaftliche Strukturen und Prozesse im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur soziologischen Analyse; vergleichend kritische Auseinandersetzung mit dem Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Gesellschaft des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.MC.001 oder das Modul B.OAW.MS.001c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Economy II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001, B.OAW.MS.001d bzw. B.OAW.MC.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der Wirtschaft des modernen China, wie z.B. makroökonomische Strukturen, das Verhältnis von Plan und Markt, Eigentumsformen etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig in ein relevantes Forschungsthema einarbeiten und dieses darstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars und ein spezielles Forschungsthema der Lehrveranstaltung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Wirtschaft des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.MC.001 oder das Modul B.OAW.MS.001d	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa <i>English title: Modern Chinese Economy IIa</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.001, B.OAW.MS.001d bzw. B.OAW.MC.001 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der Wirtschaft des modernen China, wie z.B. makroökonomische Strukturen, das Verhältnis von Plan und Markt, Eigentumsformen etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und erarbeiten sich vermittels vergleichender Rezensionen aktueller Forschungsliteratur eine vergleichende Perspektive auf ein relevantes Forschungsfeld und den dortigen Informationsstand.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse; vergleichend kritische Auseinandersetzung mit dem Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Wirtschaft des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.MC.001 oder das Modul B.OAW.MS.001d	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Eaton	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Intellectual History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf dem Modul B.OAW.MS.05a/b vertieft dieses Seminar zentrale ideengeschichtliche Phänomene des modernen China. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen geistesgeschichtlichen Traditionen und westlichem Gedankengut. Nach Abschluss des Moduls können Studierenden zentrale chinesische und westliche ideengeschichtliche Begriffe wie z.B. Himmelsauftrag, Beamten-Gelehrte, Oikumene, Individualismus, Demokratie etc. analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Ideengeschichte kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Ideengeschichte des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Ideengeschichte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur ideengeschichtlichen Analyse.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05a und 05b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.22: Kalligraphie <i>English title: Calligraphy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in zwei Lehrveranstaltungen in Theorie und Praxis in die chinesische Kalligraphie eingeführt. Dies dient dem zum einen dem Ziel, die handschriftlichen Fertigkeiten der Studierenden im Chinesischen zu entwickeln, zum anderen lernen die Studierenden chinesische Handschriften zu lesen und so Archivmaterialien besser bearbeiten zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Kalligraphie für Anfänger (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kalligraphie für Fortgeschrittene (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Kalligraphie von im Unterricht gelernten Zeichen; 90 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme erst an 1., dann an 2. Prüfungsanforderungen: Reproduktion von im Unterricht erlernten Schriftzeichen in korrekter Schreibung und den Regeln der Kalligraphie entsprechend (Strichfolge, Strichform).		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China <i>English title: Introduction to Art and Literature of Modern China</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in zentrale Aspekte der Kunst und Literatur des modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende zentrale chinesische und westliche Begriffe wie z.B. die literarischen Gattungs- und Epochenbegriffe analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Kunst und Literatur kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kunst und Literatur des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Kunst und Literatur des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur kunst- und literaturwissenschaftlichen Analyse.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China <i>English title: Introduction to Religions of Modern China</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in zentrale Aspekte der Religion im modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende zentrale chinesische und westliche religionswissenschaftliche Begriffe analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Religionen kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Religionen im modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur religionswissenschaftlichen Analyse.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.02 oder B.OAW.MS.02a, 02b und 02c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II <i>English title: Modern Chinese History II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.05a/b behandelten Konzepten verfügen Studierende nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zu Spezialfeldern der modernen chinesischen Geschichte, wie z.B. die Geschichte der modernen chinesischen Revolutionen, die Geschichte der Bewegung vom 4. Mai etc. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger geschichtlicher Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05a und 05b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier, Dr. Julia Schneider, Jin Yan	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II <i>English title: Chinese Linguistics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte theoretische Kenntnisse in den Teildisziplinen Typologie, Variationslinguistik, Sprachkontakt und Soziolinguistik und können diese eigenständig auf chinesische Sprachbeispiele übertragen. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen Typologie, Variationslinguistik, Sprachkontakt und Soziolinguistik, Fähigkeit zur Analyse chinesischer bzw. chinabezogener Beispiele, Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen aus dem Modul B.OAW.MS.001 oder B.OAW.CAF.04 oder B.OAW.MS.001e	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Guder	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.OAW.MS.30: Hilfsmittel der modernen Chinaforschung <i>English title: Research Tools of Chinese Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über grundlegende Kenntnisse der chinesischen Schrift und der chinesischen Lexikographie. Sie können Schriftzeichen in Wörterbüchern nachschlagen. Sie verfügen über fachspezifische Kompetenzen in den Bereichen Bibliographieren und Informationsrecherche (auch der medien- und internetgestützten) und kennen die grundlegenden formalen Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens und der auf das Chinesische bezogenen EDV.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Hilfsmittelkunde (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, allgemeinen und chinabezogenen elektronischen Hilfsmitteln (Bibliographie, Nachschlagewerke, Internetquellen etc.), besonders Nachweis der Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Yan Jin	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.31: Sinologierelevante Sprachen I <i>English title: Languages Relevant to Sinology I</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben die Möglichkeit, eine sinologierelevante Sprache zu lernen, je nach Vorkenntnissen gelten folgende Lernziele:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Grammatik und Schrift (Übung) <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	2 SWS
<p>Lehrveranstaltung: Konversation (Übung) <i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu</p>	6 C

<p>verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache</p> <p>(vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</p> <p>Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des OAS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.OAW.MS.32: Sinologierelevante Sprachen II</p> <p><i>English title: Languages Relevant to Sinology II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben die Möglichkeit, eine sinologierelevante Sprache zu lernen, je nach Vorkenntnissen gelten folgende Lernziele:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit, einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Grammatik und Schrift (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Konversation (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer sinologierelevanten Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb der der Universität Göttingen an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen: Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfachste Sätze zu bilden und zu</p>	<p>6 C</p>

<p>verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung einfacher Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache</p> <p>(vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</p> <p>Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des OAS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</p>

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.40: Themen der modernen Chinastudien <i>English title: Topics of Modern Chinese Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse ausgewählter Themenbereiche der modernen Chinastudien aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden und Diskussionen über fachspezifische Themen führen und ihre Thesen selbständig vertreten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar oder bzw. Übung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden haben Grundkenntnisse zu ausgewählten Themen im Bereich der modernen Chinastudien, können diese auf verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen anwenden, ihre eigenen Thesen entwickeln und diese argumentativ darstellen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.41: Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch) <i>English title: Introduction to Translation Studies (German-Chinese, Chinese-German)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erarbeitung der theoretischen Grundlagen des Übersetzens in Form von Referaten, Lektüre, Diskussionen und Übungen. Beschäftigung mit den grundlegenden Übersetzungstheorien, um den Prozess des Übersetzens besser verstehen zu können und um methodisch reflektiert übersetzen zu können. Berücksichtigung der diversen Rollen der verschiedenen am Übersetzungsprozess beteiligten Akteure. Analyse des Übersetzungsprozesses nach Phasen, nach jeweils benötigten Hilfsmitteln. Besprechung typischer Übersetzungsprobleme Chinesisch-Deutsch/Deutsch-Chinesisch sowie Erarbeitung von Lösungsstrategien dafür.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht aus einem Theorieteil und einem Übersetzungsteil (Text von max. 500 Zeichen). Studierende kennen die theoretischen Grundlagen des Übersetzens und können sie auf ihren eigenen Übersetzungsprozess anwenden. Sie können ihren eigenen Übersetzungsprozess methodisch und theoretisch reflektieren und auf unterschiedliche Phasen hin analysieren. Sie kennen die notwendigen Hilfsmittel und können diese anwenden. Sie sind sich bewusst über typischerweise auftretende Übersetzungsprobleme und kennen Strategien zum Umgang damit. Studierende sind in der Lage, eine schriftliche sprachlich adäquate Übersetzung anzufertigen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.12	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.3502: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht <i>English title: Introduction to Chinese Law (Summer School)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Einführung in das chinesische Recht und die Rechtssprache (Sommerschule)“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des chinesischen Rechtssystems erlangt; • haben die Studierenden gelernt, zwischen dem geschriebenen Recht und der Rechtspraxis in China zu differenzieren; • kennen die Studierenden die Rechtsgrundlagen für eine Geschäftstätigkeit in China; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des chinesischen Gesellschafts- und Investitionsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung im historisch und politisch besonderen Umfeld Chinas und können diese anwenden; • können die Studierenden die Technik der Falllösung auf dem Gebiet des chinesischen Vertrags- und Gesellschaftsrechts anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im chinesischen Rechtssystem aufweisen, • ausgewählte Fragen des chinesischen Vertrags-, Gesellschafts- und Investitionsrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen vertrags- oder investitionsrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Knut Benjamin Pißler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	